

# Burgau aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 43 · April 2014 · monatlich · kostenlos · [www.burgau-aktuell.de](http://www.burgau-aktuell.de)  
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinanhausen, Limbach



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Der Frühling ist auch in unserer Markgrafenstadt angekommen. Und sobald die Tage wärmer und länger werden freuen sich sicherlich schon viele von Ihnen auf die bevorstehende Freibadsaison. Der Stadtrat hat kürzlich beschlossen, dass bei günstiger Witterung und rechtzeitigem Abschluss

der Vorbereitungsarbeiten der Betrieb schon am 2. Mai, spätestens jedoch am 9. Mai starten kann. Nachdem die vergangene Saison mit einem Rekord bei den Besucherzahlen abgeschlossen werden konnte, hoffen wir auch in diesem Jahr auf viele sonnige Stunden, die zum Badevergnügen einladen.

Doch zuvor darf ich Ihnen noch ein frohes und gesegnetes Osterfest wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Konrad Barm  
Erster Bürgermeister

Stadt  Burgau



## Mitteilung der Stadt Burgau

Jährliche Überprüfung der Standsicherheit der Grabmale

Die Friedhofsverwaltung Burgau weist darauf hin, dass am Montag, 28.04.2014 und am Dienstag, 29.04.2014 in den städtischen Friedhöfen Burgau, Unterknöringen und Limbach die nach den Unfallverhütungsvorschriften für Friedhöfe jährliche Überprüfung der Standfestigkeit der Grabmale durchgeführt wird.

Die Prüfung erfolgt in diesem Jahr wieder durch ein Fachunternehmen mit einem speziell hierfür entwickelten Prüfgerät nach der Unfallverhütungsvorschrift 4.7 § 9 der Gartenbau-BG, Kassel. Die Prüfung erfolgt mit einem Prüfgerät, das den Grabstein am oberen Ende der Breitseite mit einer Druckkraft von 500 Newton (das entspricht etwa 50 kg) belastet, bzw. mit 300 Newton bei Grabstein zwischen 50 und 70 cm Höhe.

Ein ordnungsgemäß aufgestellter Grabstein darf sich bei dieser Prüfmethode nicht bewegen oder umfallen.

Grabmale, die den Vorschriften nicht entsprechen, werden mit einem entsprechenden Warnaufkleber versehen. Die Grabnutzungsberechtigten erhalten eine schriftliche Aufforderung, die Standsicherheit des Grabmals wiederherstellen zu lassen. Für die ordnungsgemäße Instandsetzung durch eine Fachfirma ist der Stadt Burgau ein schriftlicher Nachweis zu erbringen.

Wir weisen darauf hin, dass die Nutzungsberechtigten von Grabstellen für Schäden, die durch Umfallen des Grabmals an Personen oder Sachen entstehen, voll haften. Aus diesem Grund wird die Überprüfung der Standfestigkeit durch die Stadt Burgau auch im Sinne der Grabnutzungsberechtigten durchgeführt, da durch diese Prüfung solchen Unfällen vorgebeugt wird.

Burgau, den 25. März 2014  
Konrad Barm, Erster Bürgermeister

Stadt  Burgau



## Bekanntmachung der Stadt Burgau

### Schließzeit der Stadtbücherei Burgau

Die Stadtbücherei Burgau bleibt ab Dienstag, 01. April 2014 bis einschließlich Samstag, 12. April 2014, geschlossen.

Während der Schließzeit besteht die Möglichkeit, die ausgeliehenen Medien in den Briefkasten der Stadtbücherei einzuwerfen.

Ab Dienstag, 15. April 2014 sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Burgau, den 25. März 2014  
Konrad Barm  
Erster Bürgermeister

Zweckverband zur Wasserversorgung der Glöttgruppe

## Bekanntmachung

In der am **Donnerstag, 03. April 2014 um 19.30 Uhr** im Sitzungssaal des Wasserwerkes in Weisingen, Lauinger Str. 13, 89438 Holzheim stattfindende Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Glöttgruppe stehen folgende Angelegenheiten zur

### TAGESORDNUNG:

#### Öffentlicher Teil

1. Erlass des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014
2. Behandlung des örtlichen Rechnungsprüfungsberichtes für die Haushaltsjahre 2010 - 2012 und Feststellung der Jahresrechnungen
3. Sonstiges/ Informationen und Anfragen

#### Nichtöffentlicher Teil

Käßmeyer  
Verbandsvorsitzender



Der Wahlleiter der Stadt Burgau

## Europawahl am 25. Mai 2014

Vom 22. bis 25. Mai 2014 findet in der Europäischen Union die 8. Direktwahl des Europäischen Parlaments statt, in Deutschland am Sonntag, dem 25. Mai 2014.

Unionsbürger aus anderen Mitgliedstaaten, die in Deutschland wohnen, können entweder in ihrem Herkunfts-Mitgliedstaat oder in ihrem Wohnsitz-Mitgliedstaat Deutschland an der Europawahl teilnehmen. Jeder darf aber nur einmal wählen.

Für die Wahlteilnahme in Deutschland müssen Sie sich in das Wählerverzeichnis Ihrer deutschen Wohnsitz-Gemeinde eintragen lassen. Sie erhalten dann auch in Zukunft automatisch hier Ihre Wahlbenachrichtigung für die künftigen Europawahlen.

Für die Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen Sie im Rathaus ihres Wohnorts

### bis spätestens zum 4. Mai 2014 (Sonntag)

einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen. Den Antrag können Sie auch per Post an die Gemeinde senden. (Bitte beachten Sie die allgemeinen Öffnungszeiten und Postlaufzeiten!)

Das Formular und ein Merkblatt erhalten Sie unter [http://www.bundeswahlleiter.de/de/europawahlen/EU\\_BUND\\_14/unionsbuerger/](http://www.bundeswahlleiter.de/de/europawahlen/EU_BUND_14/unionsbuerger/) oder bei Ihrer örtlichen Gemeindeverwaltung.

Weitere Informationen zur Wahlteilnahme erhalten Sie in allen Amtssprachen der EU unter <http://www.bmi.bund.de/europeans-vote-in-germany/>.



## Bekanntmachung der Stadt Burgau Versammlung der Jagdgenossenschaft Großanhausen

Am Freitag, den 11. April 2014, findet um 20.00 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus in Großanhausen eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Großanhausen statt.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfung und Entlastung des Kassierers und der Vorstandschaft
5. Bericht des Jagdvorstandes
6. Verwendung des Reinertrags des Jagdschillings
7. Verwendung von Rücklagen
8. Neuwahlen der Vorstandschaft
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Großanhausen sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Die Versammlung ist nicht öffentlich.

Burgau, den 27. März 2014

Stadt Burgau	Der Jagdvorstand
Konrad Barm	Herbert Blaschke
Erster Bürgermeister	Jagdvorsteher



**VARILUX** series 

### Gleitsichtgläser für grenzenloses Sehen, jetzt ganz nah.

50 Euro Preisvorteil\* sichern und Top-Preise gewinnen!

\*Gültig bei der verbindlichen Bestellung von einem Paar Varilux S series Brillengläsern bis zum 30.6.2014.

Haben Sie in Ihrem Alltag nicht auch schon Situationen erlebt, in denen Sie mit Ihren Gleitsichtgläsern an Grenzen stoßen – z. B. beim Treppensteigen, Autofahren oder beim Lesen? Mit Varilux S series, der Gleitsichtglas-Innovation aus dem Hause Essilor, schenken wir Ihnen grenzenloses Sehen in allen Situationen: Entdecken Sie ausbalancierte Sicht in Bewegung und extra breite Sehbereiche. Kommen Sie vorbei und erleben Sie den Unterschied! Wir beraten Sie gerne.

**OSSWALD**  
BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK

Stadtstraße 19 · 89331 Burgau · Telefon 08222 1790  
info@osswald-burgau.de · www.osswald-burgau.de



*Wir garantieren Ihnen die Freude am Hören*

### Hörsysteme & Service

Setzen auch Sie auf die kompetente Beratung und den zuverlässigen Service am Ort:

Im Fokus unserer Arbeit stehen Ihre individuellen Bedürfnisse und Anforderungen. Dementsprechend beraten wir Sie unabhängig von Herstellern und in einer Qualität, die Sie von einem inhabergeführten Meisterunternehmen erwarten. **Versprochen!**

*Ihre Charlotte Wolz*

**Hörstudio Burgau**  
für Freude am Hören

Stadtstraße 41 Tel. 0 82 22-96 18 40  
89331 Burgau www.hs-burgau.de



## Bekanntmachung der Stadt Burgau

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 25. Mai 2014

1. Das Wählerverzeichnis zur Europawahl für die Stadt Burgau wird von **Montag, 05. Mai bis Freitag, 09. Mai 2014 (20. bis 16. Tag vor der Wahl)**, während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus der Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Zimmer-Nr. 13 (1. Stock), für Wahlberechtigte zur **Einsichtnahme bereitgehalten**.

Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu **ihrer** Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von **anderen** im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine **Auskunftssperre** nach Art. 31 Abs. 7 des Meldgesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

**Wählen kann nur**, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann von Montag, 05. bis spätestens Freitag, 09. Mai 2014, 12:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Zimmer-Nr. 13 (1. Stock), **Einspruch** einlegen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 04. Mai 2014 eine Wahlbenachrichtigung samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine **Wahlbenachrichtigung** erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen erhalten haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Landkreis Günzburg durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Landkreises

oder

durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen **Wahlschein** erhält auf **Antrag**

5.1 eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person.

Der Wahlschein kann in diesem Fall bis zum Freitag, 23. Mai 2014, 18 Uhr, im Rathaus der Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Zimmer-Nr. 13 (1. Stock), schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden. Wer bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann, kann den Wahlschein noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, beantragen.

5.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene wahlberechtigte Person**, wenn

a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis (bei Deutschen nach § 17 Abs. 1, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung) - bis zum 04. Mai 2014 - oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung) - bis zum 09. Mai 2014 - versäumt hat,

b) ihr Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf der unter Buchstabe a) genannten Fristen entstanden ist,

c) ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Der Wahlschein kann in diesem Fall bei der in Nr. 5.1 bezeichneten Stelle noch bis zum **Wahltag, 15 Uhr**, schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden.

6. Wer den **Antrag für eine andere Person stellt**, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist, und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch durch die Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An **andere Personen** können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird **und** die bevollmächtigte Person **nicht mehr als vier Wahlberechtigte** vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor Empfangnahme der Unterlagen **schriftlich zu versichern**.

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl (Samstag, 24. Mai 2014), 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

8. Bei der **Briefwahl** muss der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgesendet werden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform **ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich** befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Burgau, 25.03.2014  
STADT BURGAU  
Konrad Barm  
Erster Bürgermeister



## Stellenausschreibung

Die Stadt Burgau sucht baldmöglichst eine/einen **Fachangestellte/n für Bäderbetriebe** für das Städtische Gesundbrunnenbad Burgau.

Das Städt. Gesundbrunnenbad wurde 2013 saniert und verfügt über ein beheiztes Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken, ein Springerbecken mit 5 Meter Sprungturm und ein Kinderbecken mit insgesamt ca. 2.100 qm Wasserfläche. Eine neu gestaltete Außenfläche mit Kinderspielplatz und Freizeitattraktionen runden das Angebot ab.

Ihr Aufgabengebiet umfasst u.a. die Beaufsichtigung und Kontrolle des Badebetriebes, Überwachung der technischen Anlagen und der Wasserqualität, die Pflege und Wartung der Einrichtungen, Gebäude und Grünanlagen. Außerhalb der Badesaison erfolgt der Einsatz im Städt. Bauhof und/oder im Eisstadion der Stadt Burgau.

Das Beschäftigungsverhältnis ist unbefristet.

Wenn Sie auf den neuesten Stand der Technik im Bäderbereich arbeiten wollen, so richten Sie bitte Ihre Bewerbung bis spätestens 13. April 2014 an die **Stadt Burgau, Personalamt, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau**.

Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 08222/400620 oder 400622 zur Verfügung.



## Bekanntmachung der Stadt Burgau

Durchführung einer Rattenbekämpfungsaktion in Burgau und den Stadtteilen am Mittwoch, den 16. April 2014

Am Mittwoch, den 16. April 2014, findet eine kostenfreie Rattenbekämpfungsaktion statt, die von der Firma Hawlik & Hawlik GmbH aus Gablingen im Auftrag der Stadt Burgau durchgeführt wird.

Soweit Bedarf an einer Bekämpfungsmaßnahme besteht, bitten wir um Mitteilung an die Stadt Burgau, Herrn Buckel, Tel. (08222) 4006-23 (E-Mail: buckel@burgau.de).

Im Rahmen der Rattenbekämpfungsmaßnahmen bitten wir um Beachtung der folgenden Informationen:

Es ist den Technikern der Firma Hawlik & Hawlik GmbH untersagt, Ködermittel offen auszulegen. Demgemäß werden bei der Bekämpfung Köderstellen nur verdeckt angelegt bzw. Ködermittel nur in Futterkisten und Depotrohren ausgelegt. Kinder und Haustiere müssen von der Legestelle ferngehalten werden.

Jeder Bekämpfungsmaßnahme muss von den Technikern der Firma Hawlik & Hawlik GmbH dokumentiert werden. Der betreffende Anwesensbesitzer oder sein Vertreter muss die Auslegung schriftlich bestätigen. Ein Merkblatt über Vorsichtsmaßnahmen, Wirkstoffeinsatz usw. wird dem zuständigen Anwesensbesitzer ausgehändigt.

Burgau, den 25. März 2014  
Konrad Barm, Erster Bürgermeister



Anlage 18 (zu § 95 GLKrWO)  
Der Wahlleiter der Stadt Burgau

## Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des ersten Bürgermeisters am 16.03.2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 18.03.2014 folgendes Ergebnis der Wahl des ersten Bürgermeisters festgestellt:

1. die Zahl der Stimmberechtigten:	7.227
die Zahl der Personen, die gewählt haben:	3.420
die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	2.771
die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel:	649

Dabei entfielen auf die einzelnen sich bewerbenden Personen:

Ordnungs- zahl Nr.	Kennwort des Wahlvorschlags- trägers	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl.: akademische Grade	gültige Stimmen
<b>05</b>	<b>Freie Wähler Vereinigung (FWV)</b>	<b>Barm, Konrad Erster Bürgermeister Haldenwanger Str. 3 D, 89331 Burgau</b>	<b>2.196</b>
		<b>übrige Bewerber insgesamt</b>	<b>575</b>

2. Der Wahlausschuss hat festgestellt, dass Barm, Konrad mit 2.196 gültigen Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zum ersten Bürgermeister gewählt ist.

Burgau, 18. März 2014  
Peter Jendruscsik, Wahlleiter

**Hinweis:** Die Liste der übrigen Bewerber kann während der allgemeinen Dienststunden an der Anschlagtafel in der Eingangshalle des Rathauses Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, oder im Internet unter [www.burgau.de](http://www.burgau.de) in der Rubrik Bekanntmachungen und Wahlen 2014 eingesehen werden.



## Mitteilung der Stadt Burgau

Am Sonntag, den 04. Mai 2014 findet der herkömmliche **Georgimarkt**

statt. Hierzu laden wir Sie herzlich ein. Die örtlichen Verkaufsstellen können an diesem Tag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.  
Burgau, den 26.03.2014



fotografieren wo's Spass macht  
besuchen Sie mich auf Facebook  
Info und Terminvereinbarung  
[www.fotographie-gabihaid.de](http://www.fotographie-gabihaid.de) · Tel.: 0179 2246792



Kommunion



Firmung



Konfirmation

Photographie Gabi Haid



**Der Wahlleiter der Stadt Burgau  
Anlage 17 Teil 1 (zu § 95 GLKrWO)**

**Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Stadtrats am 16.03.2014**

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26.03.2014 folgendes Ergebnis der Wahl des Stadtrats festgestellt:

1.	die Zahl der Stimmberechtigten:	7.227
	die Zahl der Personen, die gewählt haben:	3.420
	die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	62.239
	die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel:	130
2.	Insgesamt sind 20 Stadtratssitze zu vergeben.	
3.	Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende Stimmzahlen und Sitze:	

Ordnungszahl Nr.	Name des Wahlvorschlags-trägers (Kennwort)	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Anzahl der Sitze
1	Christlich-Soziale Union (CSU)	15878	5
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	10248	3
5	Freie Wähler Vereinigung (FWV)	12331	4
6	Christliche Wählergemeinschaft (CWG)	10862	4
7	Freie Demokratische Partei/ Freie Bürger (FDP/Freie Bürger)	7530	2
8	Aktive Bürger Burgau e.V. (ABB)	5390	2

Die Namen der Gewählten und der Listennachfolger aus den einzelnen Wahlvorschlägen sowie deren Stimmzahl sind in der Anlage zu dieser Bekanntmachung abgedruckt.

**Anlage 17 Teil 2 (zu § 95 GLKrWO)  
Anlage zur Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Stadtrats am 16.03.2014**

**Wahlvorschlag Ordnungszahl: 01  
Kennwort: Christlich-Soziale Union (CSU)  
Der Wahlvorschlag hat 5 Sitze erhalten.**

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 5 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Stadtratsmitglieder. Die übrigen Personen unter Nr. 6 bis 20 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger. Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmzahl wurde durch Los entschieden.

Gewählte		
Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	Gültige Stimmen
1	Riß, Monika, Arzthelferin, Krumbacher Str. 2, 89331 Burgau	2.090
2	Brenner, Martin, Gymnasiallehrer, Lißweg 10, 89331 Burgau	1.773
3	Smalko, Michael, Gymnasiallehrer, An der Dreifaltigkeit 12, 89331 Burgau	1.355
4	Hammerschmidt, Manfred, Diplom-Kaufmann, Landrichter-von-Brück-Str. 7, 89331 Burgau	1.187
5	Fritz, Michael, Steuerfachangestellter, Am Schleifweg 11, 89331 Burgau	1.162

Listennachfolger		
Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	Gültige Stimmen
6	Mucha, Peter, Dipl.-Ing. (FH), Architekt, Anton-Ulbrich-Str. 1 B, 89331 Burgau	962
7	Fritz, Josef, selbst. Bestatter, Tellerstr. 51, 89331 Burgau	891
8	Brucker, Thorsten, Dipl.-Betriebswirt (FH), geschäftsführender Gesellschafter, Galgenbergstr. 21, 89331 Burgau	802
9	Schrader, Raphaela, Studienreferendarin, Tellerstr. 24 A, 89331 Burgau	647
10	Weißenhorn, Dieter, Diplom-Betriebswirt, Wettenhauser Str.4, 89331 Burgau	577
11	Nägele, Peter, Industriemeister Metall, Remsharter Str. 3, 89331 Burgau	548
12	Kastner, Ulrich, Diplom-Ingenieur, Ahornweg 6, 89331 Burgau	539
13	Anhofer, Günther, selbst. Möbelschreiner, Oberknöringer Str. 4, 89331 Burgau	529
14	Geiß, Bastian, Geschäftsführer, Landrichter-von-Brück-Str. 10, 89331 Burgau	502
15	Joas, Dieter, Finanzwirt, Schwester-Werinharda-Str. 1, 89331 Burgau	470
16	Feistle, Thomas, Berufssoldat, Fliederstr. 14, 89331 Burgau	440
17	Schmid, Mark, Polizeibeamter, Mindeltalstr. 21, 89331 Burgau	429
18	Müller, Marc, Dipl.-Ing. (FH), Schichtleiter, Bleichstr. 45, 89331 Burgau	391
19	Leitner, Christian, Handelsvertreter, Käppelestr. 17, 89331 Burgau	341
20	Klessen, Gerhard, Dipl.-Chemiker, Rentner, Lechstr. 31, 89331 Burgau	243

**Der Wahlleiter der Stadt Burgau  
Anlage 17 Teil 2 (zu § 95 GLKrWO)**



**Anlage zur Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Stadtrats am 16.03.2014**

<b>Wahlvorschlag Ordnungszahl: 02</b>		
<b>Kennwort: Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)</b>		
<b>Der Wahlvorschlag hat 3 Sitze erhalten.</b>		
Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 3 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Stadtratsmitglieder. Die übrigen Personen unter Nr. 4 bis 20 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger. Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch Los entschieden.		
<b>Gewählte</b>		
Nr.	Familiennname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	Gültige Stimmen
1	Kircher, Dieter, Realschullehrer, Christoph-von-Schmid-Str. 7 A, 89331 Burgau	1.581
2	Kramer, Manfred, Industriefachwirt, Maria-Theresia-Str. 10, 89331 Burgau	1.178
3	Hirsch, Peter, Polizeibeamter, Johann-Sebastian-Bach-Str. 9, 89331 Burgau	944
<b>Listennachfolger</b>		
Nr.	Familiennname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	Gültige Stimmen
4	Auinger, Tobias, Student, Hindenburgplatz 4, 89331 Burgau	936
5	Ehrlich, Ilona, Hausfrau, Markgrafenstr. 11, 89331 Burgau	698
6	Pommer, Jürgen, Schreiner, Brementalstr. 8, 89331 Burgau	514
7	Ortner, Maria, Hausfrau, Felberweg 2, 89331 Burgau	463
8	Findler, Erika, Einzelhandelskauffrau, Franz-Liszt-Weg 6, 89331 Burgau	442
9	Findler, Manfred, Produktionsleiter, Franz-Liszt-Weg 6, 89331 Burgau	407
10	Auinger, Annette, Studentin, Hindenburgplatz 4, 89331 Burgau	368
11	Ortner, Friedrich sen., Bundesbahnbeamter, Felberweg 2, 89331 Burgau	342
12	Schretzenmaier, Thomas, Vermögensberater, Bürgermeister-Lauter-Str. 2 A, 89331 Burgau	332
13	Merz, Andreas, Schreinermeister, Sophienstr. 13, 89331 Burgau	323
14	Grimm, Volker, Diplom-Kaufmann, Karlsbader Straße 22, 89331 Burgau	297
15	Ortner, Martin, Heilerziehungspfleger, Hüttingerstr. 13, 89331 Burgau	292
16	Futterknecht, Andreas, Pensionswirt, Dillinger Str. 7, 89331 Burgau	292
17	Kütükcü, Birgül, Studentin, Mindelstr. 9, 89331 Burgau	270
18	Purkart, Judith, Altenpflegehelferin, Tulpenstr. 5, 89331 Burgau	222
19	Meder, Simone, Lehrerin, Westendstr. 5, 89331 Burgau	198
20	Hinkelmann, Karl Heinz, selbst. Kfz-Aufbereiter, Im Unteren Brühl 6, 89331 Burgau	149

<b>Wahlvorschlag Ordnungszahl: 05</b>		
<b>Kennwort: Freie Wähler Vereinigung (FWV)</b>		
<b>Der Wahlvorschlag hat 4 Sitze erhalten.</b>		
Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 4 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Stadtratsmitglieder. Die übrigen Personen unter Nr. 5 bis 20 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger. Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch Los entschieden.		
<b>Gewählte</b>		
Nr.	Familiennname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	Gültige Stimmen
1	Bader, Edgar, Wachsziehermeister, Norbert-Schuster-Str. 2, 89331 Burgau	1.576
2	Pauer, Jürgen, selbst. Goldschmiedemeister, Ulmer Str. 17, 89331 Burgau	1.461
3	Offenwanger, Michael, Dipl.-Ing. (FH), Entwicklungsingenieur, An der Halde 11, 89331 Burgau	927
4	Baygül, Ahmet, Gastronom, Kapuzinerstr. 23, 89331 Burgau	922
<b>Listennachfolger</b>		
Nr.	Familiennname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	Gültige Stimmen
5	Häuser, Heidi, Heilpraktikerin, Mühlstrasse 7, 89331 Burgau	901
6	Stöckle, Harald, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Bundesbeamter, Franz-Liszt-Weg 10, 89331 Burgau	832
7	Ruf, Ulrich, selbst. Installationsmeister für Anlagentechnik, Limbacher Str. 14, 89331 Burgau	732
8	Schulz, Bettina, Diplom-Forstingenieurin, Schwester-Werinharda-Str.6, 89331 Burgau	687
9	Schneider, Wolfgang, Landwirtschaftsmeister, Ziegelstr. 12, 89331 Burgau	489
10	Feistle, Hans-Jörg, Produktmanager, Wiesentalstr. 3, 89331 Burgau	488
11	Lang, Karl Heinz, Versicherungskaufmann, Höhlstr. 7, 89331 Burgau	471
12	Hämmerle, Jürgen, Arbeitsvorbereiter, Eschenweg 3, 89331 Burgau	422
13	Bigelmayr, Konstantina, Malerin, Haldenwanger Str. 25, 89331 Burgau	395
14	Fischer, Helmut, Taxiunternehmer, Zeisiggasse 4 A, 89331 Burgau	369
15	Porstendörfer, Renate, Kaufmännische Angestellte, Haldenwanger Str. 5 A, 89331 Burgau	335
16	Hagemann, Uwe, Krankenpfleger, Augsburgstr. 19, 89331 Burgau	318
17	Richter, Uwe, Kfz-Mechaniker, Albert-Baumeister-Str. 5, 89331 Burgau	267
18	Köpf, Rosemarie, Verwaltungsangestellte, Bleichstr. 84, 89331 Burgau	266
19	Kaiser, Benedikt, Wassermeister, Gsundbrunnenweg 12, 89331 Burgau	254
20	Rutkowski, René, Lagerleiter, Fliederstr. 4, 89331 Burgau	219



## Anlage zur Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Stadtrats am 16.03.2014

**Wahlvorschlag Ordnungszahl: 06****Kennwort: Christliche Wählergemeinschaft (CWG)****Der Wahlvorschlag hat 4 Sitze erhalten.**

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 4 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Stadtratsmitglieder. Die übrigen Personen unter Nr. 5 bis 20 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger. Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmzahl wurde durch Los entschieden.

**Gewählte**

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	Gültige Stimmen
1	Frielinghaus, Wilhelm, selbst. Bautechniker, An der Halde 31, 89331 Burgau	1.403
2	Stambusch, Ralf, Rechtsanwalt, Blumenstr. 3, 89331 Burgau	1.282
3	Brandl, Werner, Versicherungskaufmann, Schwester-Werinhartha-Str. 9, 89331 Burgau	1.121
4	Rupprecht, Frank, Verwaltungsfachwirt, Eichberg 3, 89331 Burgau	1.099

**Listennachfolger**

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	Gültige Stimmen
5	Tippel, Waltraud, Zahnmed. Fachangestellte i.R., St.-Martin-Str. 8, 89331 Burgau	909
6	Leupold, Albert, Bankkaufmann, Seilerstr. 9, 89331 Burgau	534
7	Brenner, Michael, Musikpädagoge, Kleegasse 16, 89331 Burgau	522
8	Kugler, Daniela, Kaufmännische Angestellte, Bürgermeister-Fink-Str. 33, 89331 Burgau	507
9	Fritz, Rainer, Kfz-Techniker-Meister, Josef-Zech-Str. 7, 89331 Burgau	449
10	Zinner, Albert, selbst. Bäckermeister, Stadtstr. 29, 89331 Burgau	412
11	Mändle, Ulrich, selbst., gepr. Natur- und Landschaftspfleger, Gangolfstr. 9, 89331 Burgau	391
12	Egenberger, Mathilde, Verwaltungsangestellte, Pfarrer-Völk-Str. 15, 89331 Burgau	359
13	Sailer, Josef, Maurervorarbeiter, Schloßweg 9, 89331 Burgau	334
14	Mader, Gerald, Bankfachwirt, Ahornweg 3, 89331 Burgau	318
15	Ziegler, Martin, Drucktechniker, Bürgermeister-Fink-Str. 36, 89331 Burgau	282
16	Henle, Herbert sen., Pflegedienstleiter i.R., Burgauer Str. 10, 89331 Burgau	245
17	Merk, Stefan, Verwaltungsfachangestellter, Zusamstr. 6, 89331 Burgau	241
18	Konrad, Gerhard, Metallbauermeister, Am Radweg 2, 89331 Burgau	226
19	Mengele, Harald, selbst. Raumausstatter, Mühlstr. 13, 89331 Burgau	132
20	Lemp, Horst, Maschinenbautechniker i.R., Felberweg 4, 89331 Burgau	96

**Wahlvorschlag Ordnungszahl: 07****Kennwort: Freie Demokratische Partei/Freie Bürger (FDP/  
Freie Bürger) Der Wahlvorschlag hat 2 Sitze erhalten.**

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 2 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Stadtratsmitglieder. Die übrigen Personen unter Nr. 3 bis 20 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger. Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmzahl wurde durch Los entschieden.

**Gewählte**

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	Gültige Stimmen
1	Blaschke, Herbert, Landwirt, Nußbacherhof 2, 89331 Burgau	2.076
2	Mayländer, Karlheinz, Beamter, Am Mühlberg 13, 89331 Burgau	946

**Listennachfolger**

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	Gültige Stimmen
3	König, Robert, selbst. Bodenleger, Sonnenstr. 2 A, 89331 Burgau	548
4	Fink, Theodor, Landmaschinenmechanikermeister, Nußbacherhof 4, 89331 Burgau	404
5	Eggstein, Sigrid, Konditormeisterin, Ritter-von-Türk-Str. 1, 89331 Burgau	388
6	Schubert, Barbara, Religionslehrerin i.K., Afastr. 6, 89331 Burgau	367
7	Kupfer, Simone, Bankbetriebswirtin, Pfarrer-Völk-Str. 29, 89331 Burgau	326
8	Jaser, Helmut, Kaufmännischer Angestellter, Pfarrer-Gutbrod-Str. 2, 89331 Burgau	304
9	Schneider, Rosmarie, Bankkauffrau, Schloßweg 10, 89331 Burgau	287
10	Klein, Heinz, Beamter, Ritter-von-Türk-Str. 25, 89331 Burgau	229
11	Müller, Markus, Berufssoldat a.D., Eichberg 20, 89331 Burgau	226
12	Schobloch, Benjamin, Verkaufsberater, Birkenstr. 12, 89331 Burgau	195
13	Schäffer, Andreas, Verkaufsberater, Bürgermeister-Kothmayer-Str. 4, 89331 Burgau	195
14	Zech, Christoph, Kaufmännischer Angestellter, Bürgermeister-Fink-Str. 7, 89331 Burgau	187
15	Löffler, Christine, Krankenschwester, Isarstr. 3, 89331 Burgau	186
16	Schaette, Klaus, Kraftfahrer, Bürgermeister-Seidler-Str. 27, 89331 Burgau	155
17	Zink, Peter, Diplom-Betriebswirt, Limbacher Str. 4, 89331 Burgau	137
18	Gunesch, Michael, Schlosser, Am Mühlberg 9, 89331 Burgau	136
19	Thielsch, Corina, Altenpflegerin, Schloßweg 7, 89331 Burgau	135
20	Löffler, Markus, Physiotherapeut, Isarstr. 3, 89331 Burgau	103



**Der Wahlleiter der Stadt Burgau  
Anlage 17 Teil 2 (zu § 95 GLKrWO)  
Anlage zur Bekanntmachung des Ergebnis-  
ses der Wahl des Stadtrats am 16.03.2014**

**Wahlvorschlag Ordnungszahl: 08  
Kennwort: Aktive Bürger Burgau e.V. (ABB)  
Der Wahlvorschlag hat 2 Sitze erhalten.**

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 2 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Stadtratsmitglieder. Die übrigen Personen unter Nr. 3 bis 20 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger. Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmzahl wurde durch Los entschieden.

**Gewählte**

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	Gültige Stimmen
1	Mühlbauer, Hermann, Verwaltungsjurist, Bürgermeister-Seidler-Str. 25, 89331 Burgau	1.306
2	Caliebe, Detlef, Rentner, Hans-Sachs-Str. 8, 89331 Burgau	447

**Listennachfolger**

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	Gültige Stimmen
3	Kramer, Conny, Hausfrau, Bürgermeister-Seidler-Str. 12, 89331 Burgau	351
4	Spiller, Michael, Forstarbeiter, Hans-Sachs-Str. 11, 89331 Burgau	327
5	Kohl, Hubert, Grafiker, Im Mittleren Brühl 5, 89331 Burgau	280
6	Panella, Leone, Eiskonditor, Stadtstr. 4, 89331 Burgau	264
7	Brenner-Rummeling, Amelie, Dipl.-Päd., Sozialarbeiterin, Von-Ellerbach-Str. 9, 89331 Burgau	249
8	Maier, Markus, selbst. Textilreiniger, Bleichstr. 9, 89331 Burgau	223
9	Rausch, Tony, Physiotherapeut, Von-Ellerbach-Str. 9, 89331 Burgau	210
10	Brenner, Gerhard, Bankkaufmann, Anton-Ulbrich-Str. 11, 89331 Burgau	204
11	Schmidt, Jürgen, Holzblasinstrumentenbaumeister, Zusamstr. 10, 89331 Burgau	194
12	Rummeling, Willy, Bestattungsunternehmer, Von-Ellerbach-Str. 9, 89331 Burgau	185
13	Hegele-Caliebe, Andreas, Elektrotechniker, Am Mühlberg 3, 89331 Burgau	168
14	Steinle, Susanne, Sängerin, Flurweg 5 A, 89331 Burgau	168
15	Schmidt, Simone, Gärtnerin, Zusamstr. 10, 89331 Burgau	159
16	Büttner, Manfred, Kerntechnischer Gutachter, Tulpenstr. 11, 89331 Burgau	152
17	Cengiz, Özgür, Industriekaufmann, Augsburgstr. 15, 89331 Burgau	131
18	Schneider, Sabine, Operationstechnische Assistentin, Birkenstr. 4, 89331 Burgau	125
19	Ljevsic, Resad, Vertriebsleiter i.R., Wolfbauerstr. 2, 89331 Burgau	124
20	Groß, Friederike, Galeristin, Norbert-Schuster-Str. 6, 89331 Burgau	123

**Sonderzins-Aktion:**

Freuen Sie sich auf Top-Vorteile:\*

- 1,10 % p.a. garantiert für 4 Monate ab Kontoeröffnung.
- Für bis zu 20.000 Euro exklusiv für Ihr erstes Top Tagesgeld-Konto.
- Täglich online oder telefonisch verfügbar.



Rufen Sie gleich an, es lohnt sich für Sie!

**Gilt auch für unsere Bestandskunden unter Vorlage eines Zinsschecks!**

Dies ist ein Angebot der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank.

Stand: 10.09.2014



**Birgit Hofmann**  
Bauspar- und Versicherungskauffrau  
Am Stadtgraben 1 - 89312 Günzburg  
Tel. 08221-200181 - Fax: 08221-200182  
Mobil: 0172-7263662  
birgit.hofmann@wuestenrot.de  
Mo 9.00 Uhr - 16.00 Uhr Büro · Di - Fr 9.00 Uhr - 12.30 Uhr Büro  
danach telefonische Terminvereinbarung



Wüstenrot & Württembergische.  
Der Vorsorge-Spezialist.



**Markus Ahle**  
**Gärtnerei-Floristik-Dauergrabpflege**

Telefon: 08222 / 1564      Öffnungszeiten  
Fax: 08222 / 965725      Montag - Freitag Samstag  
Internet: www.gaertnerei-Ahle.de      08:30 - 12:30      08:00 - 12:00  
eMail: info@Gaertnerei-Ahle.de      14:00 - 18:00



**Diana Herb**  
Vermittlung von Immobilien

Ankauf - Verkauf  
Vermietung - Immobilieneinwertung - Finanzierungsvermittlung

Für Verkäufer provisionsfreier Verkauf!!!

Hofgasse 9, 89312 Günzburg  
Tel.: 08221 / 2043133, Fax: 08221 / 2043139  
0172 / 7247140, d.herb@vvi-guenzburg.de



**RÖDERER**  
medienproduktion

Ernst Röderer  
Markgrafenstr. 7  
89331 BURG AU  
www.facebook.com/roederer.druck      Fon 0 82 22 / 9661-0 · Fax -30

Grafikdesign · Webdesign · Offsetdruck · Digitaldruck · Briefbogen  
Stempelherstellung · Lettershop · Etiketten · Abzettelungen  
Broschüren · Flyer · Kuverts · Formulare · Plakate · Visitenkarten · Bücher  
Personalisierung · Kuvertierung · Postauflieferung · Kalender ...

www.roederer-druck.de

# „Bündelung der Kräfte in der Region“:

Raiffeisen-Volksbank Dillingen-Burgau eG und Volksbank Günzburg eG wollen fusionieren

Mit der Raiffeisen-Volksbank Dillingen-Burgau eG und der Volksbank Günzburg eG planen zwei Genossenschaftsbanken aus der Region eine weitere Fusion im Jahr 2014. Die Aufsichtsräte und Vorstände beider Institute sind sich bereits einig. Nun werden in den kommenden Wochen die insgesamt 642 Mitglieder beider Vertreterversammlungen in den Entscheidungsprozess einbezogen. Die Beschlüsse zur „Bankenehe“ sollen in den Gremien bei beiden Banken im Juni 2014 gefasst werden.

Bei einem gemeinsamen Pressegespräch informierten die sechs Vorstände über die Ergebnisse der geführten Gespräche, die Ausgangsposition und die Zukunftserwartungen beider Häuser sowie das Zielbild der gemeinsamen Bank, die „VR-Bank Günzburg-Dillingen-Burgau eG“ heißen soll.

Aus Sicht der Vorstände „kommt nun zusammen, was zusammen gehört“, wie es Ingo Eberhardt, der Vorstandssprecher der Raiffeisen-Volksbank Dillingen-Burgau eG, formuliert. „Nachdem wir Genossenschaftsbanken seit dem Ausbruch der Finanzkrise die Gewinner am Bankenmarkt in jeglicher Hinsicht sind, aufgrund der dauerhaften Niedrigzinsen aber in den kommenden Jahren deutlich zurück gehende Erträge erwarten, wollen wir heute aus der Position der Stärke heraus handeln und diesen wichtigen Schritt tun, um die genossenschaftliche Organisation in unserer Region noch besser aufzustellen“, äußerte der Günzburger Vorstandssprecher Johann Mayr. Die Argumente dafür liegen auf der Hand: An fünf Orten, nämlich in Günzburg, Burgau, Lauingen, Bubesheim und Reisensburg, sind beide Genossenschaftsbanken doppelt oder mehrfach vertreten. Dies rührt daher, dass bis 1989 die ländlichen Raiffeisenbanken und die gewerblichen Volksbanken strikt getrennt waren, obwohl beide Organisationen die gleiche Rechtsform hatten. „Diese Struktur auf Dauer aufrecht zu erhalten, stiftet für die Mitglieder und Kunden keinen Nutzen. Deshalb muss die Chance, unseren innergenossenschaftlichen Wettbewerb zu beseitigen, genutzt werden!“ sagt Alexander Jall, der stellvertretende Vorstandssprecher RVB Dillingen-Burgau. Stefan Bosch, ebenfalls Vorstand bei der RVB: „Wir können damit erhebliche Kostenpotenziale ausschöpfen, ohne dass wir uns aus der Fläche zurück ziehen.“

Die Raiffeisen-Volksbank Dillingen-Burgau eG entstand erst im Jahr 2013 durch Fusion der Genossenschaftsbanken aus Dillingen und Burgau. Vorstandsmitglied Rainer Hönl dazu: „Wir sind natürlich nach einem Jahr noch am Zusammenwachsen. Deshalb ist die Fusion mit der Volksbank Günzburg in diesem Jahr der ideale Zeitpunkt – die Strukturen sind noch nicht verfestigt. Alle drei Partner können sich sehr gut einbringen.“ Die personelle Situation in den Vorstandsetagen fördert den Zusammenschluss zusätzlich: Bei beiden Banken werden in absehbarer Zeit insgesamt vier Vorstandsmitglieder in den verdienten Ruhestand eintreten. Nach der Zeit der Zusammenführung bietet sich somit auch hier die Möglichkeit von Synergiepotenzialen.

Besonders die Günzburger und Burgauer Genossen kennen sich auf allen Ebenen sehr gut, sondierten sie doch bereits im Jahr 2008 einen Zusammenschluss – freilich ohne Erfolg. Im vergangenen Jahr kam dann die Bankenehe zwischen Günzburg und der Raiffeisenbank Krumbach nicht zustande, während Dillingen und Burgau zusammen fanden. Ernst Fandrich, Vorstandsmitglied der Volksbank Günzburg dazu: „Unsere Mitgliedervertreter haben bereits im vergangenen Jahr die Sinnhaftigkeit einer Fusion erkannt und sind dem Vorschlag von Aufsichtsrat und Vorstand gefolgt. Die Argumente für einen Zusammenschluss im nördlichen Landkreis Günzburg und westlichen Landkreis Dillingen sind noch viel offensichtlicher und liegen auf der Hand. Wir können uns vor allem in Günzburg, Burgau und Lauingen viel besser aufstellen als bisher!“

## Verwaltungssitze an allen drei Hauptstellen

Der Vorstand der neuen Bank soll bis zum altersbedingten Ausscheiden von Ingo Eberhardt, Ernst Fandrich, Rainer Hönl und Johann Mayr aus sechs Personen bestehen, die jeweils zu zweit an allen drei Hauptstandorten präsent sein wollen. „Wir gewinnen dadurch eine wichtige Zeit zur Zusammenführung, die wir auch brauchen“, so Eberhardt.

Auch der Aufsichtsrat soll sich zunächst aus allen 17 Mitgliedern beider bisherigen Gremien zusammensetzen und erst sukzessive reduziert werden. „Bei den Verhandlungen, auch mit den Aufsichtsräten, stand bereits das Ziel der ‚neuen‘ Bank im Mittelpunkt und nicht die Herkunft aus der einen oder anderen“, schildert Mayr die Gesprächsatmosphäre. Vorsitzende des Gremiums soll die bisherige Aufsichtsratsvorsitzende der Volksbank, Vera Feustle, werden.

## Über 33.400 Personen...

... sind nach der Fusion Mitglieder der neuen Bank, die über 68.000 Kunden haben wird, und insgesamt 320 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für die es eine Beschäftigungsgarantie gibt, werden dort arbeiten. Nicht die Reduzierung der Mitarbeiter sei das Ziel, sondern eine weitere Spezialisierung und damit Verbesserung. „Damit wir uns am Markt weiter so erfolgreich wie in den letzten Jahren entwickeln können!“, sagt Hönl. Zusätzlich werden 30 junge Menschen im Beruf des Bankkaufmanns/der Bankkauffrau ausgebildet.

Vor allem für die MitarbeiterInnen der RVB Dillingen-Burgau ist die zweite Fusion in zwei Jahren eine große Herausforderung, da sie bereits im Jahr 2013 weit mehr als üblich gearbeitet haben. „Doch erkennen alle die Sinnhaftigkeit dieser weiteren Fusion und gehen den eingeschlagenen Weg mit“, berichtet Bosch.

Bei insgesamt sechs Veranstaltungen in den nächsten Wochen wollen die Vorstände den Vertretern im Detail Rede und Antwort stehen. Das Konzept für die gemeinsame Bank sei ausgearbeitet, die Umsetzung könne erst erfolgen, wenn auch die Mitgliedervertreter beider Institute „Ja“ gesagt haben. Sowohl die Aufsichtsräte als auch die Vorstände sind sehr zuversichtlich, überzeugende Argumente zu präsentieren. „Die demokratische Entscheidung liegt aber bei den Eigentümern der beiden Banken“, betont Eberhardt.

## Nähe zum Kunden bleibt erhalten

Durch die Zentralisierung der Verwaltungs- und Betriebsaufgaben an den Standorten Günzburg, Dillingen und Burgau wird ermöglicht, die Kundennähe am Markt durch die Geschäftsstellen zu erhalten. „Die Kundennähe auf allen Kommunikationswegen der heutigen Zeit ist unser wichtigster Wettbewerbsvorteil. Ihn gilt es zu erhalten“, umschreibt Jall eine wichtige strategische Weichenstellung, die man in den Gesprächen getroffen habe. Deshalb stehen auch die Geschäftsstellen mit Ausnahme der Mehrfachvertretungen im Zusammenhang mit der Verschmelzung nicht zur Diskussion. „Kompetenz vor Ort erhalten und ausbauen“ sei deshalb ein weiteres Schlagwort in den Gesprächen gewesen.

## Die geplanten weiteren Schritte

Wenn die Vertreterversammlungen dem Vorschlag der Aufsichtsräte und Vorstände folgen und dem vorliegenden Entwurf des Verschmelzungsvertrags zustimmen, beginnt die eigentliche Projektarbeit mit den Details. Die rechtliche Fusion würde dann nach dem Umwandlungsgesetz rückwirkend zum 01.01.2014 erfolgen, die technische Fusion, also die Zusammenführung der Buchungssysteme beider Banken, im Herbst des Jahres.



### Kontakt:

#### Volksbank Günzburg eG

Dillinger Str. 21, 89312 Günzburg  
Vorstand, Tel. 08221-404-0, Fax 08221-404-4700,  
Mail: johann.mayr@voba-guenzburg.de



#### Raiffeisen-Volksbank Dillingen-Burgau eG

Kapuzinerstr. 25, 89407 Dillingen a. d. Donau  
Vorstand, Tel. 09071 581-203, Fax 09071 581-236,  
Mail: ingo.eberhardt@rvb-db.de



## Gemeinsam 500 Bienenweiden anlegen

Einladung zum Bienenwald-Stammtisch mit einem Vortrag des Biologen Dr. Paul Westrich

Die diesjährige Initiative der Stiftung Bienenwald heißt „500 Bienenweiden – Futter für Bienen, Hummeln und Co.“

Gemeinsam mit der Bevölkerung möchte die Stiftung in diesem Jahr möglichst viele, am besten 500 Bienenweiden in der Region anlegen. Mitmachen kann jeder. Ausführliche Informationen, Bienenweiden-Samen sowie ein Merkblatt zum Thema gibt es beim Bienenwald-Stammtisch am 9. April um 18.30 Uhr im Kaufhaus Klein in Burgau.

Als Gast hat die Stiftung den Biologen Dr. Paul Westrich eingeladen. Westrich, der sich seit 39 Jahren mit Wildbienen befasst und ein neues und reich bebildertes Buch über Wildbienen veröffentlicht hat, gibt mit seinem Vortrag einen Einblick in die faszinierende Vielfalt der Formen, Farben und Lebensweisen dieser Hautflügler. Anhand besonders anschaulicher Beispiele werden Verhalten, Nistweisen und Baumaterialien dargestellt. Brillante Farbfotos und eindrucksvolle Filmsequenzen sollen für diese Insekten begeistern und nicht zuletzt motivieren, sich für einen nachhaltigen Schutz dieser unverzichtbaren und vielfach bedrohten Bestäuber von Wild- und Nutzpflanzen einzusetzen.

**Bienenwald-Stammtisch mit Vortrag: Mittwoch, 9. April 2014 um 18.30 Uhr im Kaufhaus Klein in Burgau. Weitere Infos: [www.stiftung-bienenwald.de](http://www.stiftung-bienenwald.de), Tel. 0160-2 80 05 74**



## Katastrophenschutz: Warnung der Bevölkerung

### Landesweit einheitlicher Sirenenprobealarm

Der Landkreis Günzburg beteiligt sich am Mittwoch, 09. April 2014, gegen 11:00 Uhr, an einem landesweit einheitlichen Sirenen-Probealarm im Katastrophenschutz.

Während der Sirenenprobe wird das Sirensignal „1-minütiger Heulton“ zu hören sein. Dieser Heulton hat für die Bevölkerung folgende Bedeutung: „Rundfunkgeräte einschalten und auf Durchsagen achten“. Ziel dieses Testes ist es, die Sirenen nicht nur aktuell auf ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen, sondern die Bevölkerung auch gleichzeitig mit dem Warnsignal vertraut zu machen.

Das Bayerische Staatsministerium des Innern hat die landesweite Probealarmierung anberaumt, um einen größeren Nutzen hinsichtlich der Warnung der Bevölkerung über Rundfunkdurchsagen zu erzielen.

Der Bayerische Rundfunk sowie Antenne Bayern und die BLR (Dienstleistungsgesellschaft für Bayerische Lokal-Radioprogramme) werden vom Innenministerium gebeten, in den Nachrichten und im Verkehrswarndienst auf die Sirenenprobe hinzuweisen.

Das Sirensignal zur Warnung der Bevölkerung wird im gesamten Landkreisgebiet zu hören sein.

Das Sirensignal (Warnung der Bevölkerung) kann bei vorhandener multimedialer EDV-Ausstattung über die Homepage des Landkreises Günzburg unter <http://www.landkreis-guenzburg.de/sicherheit-gesundheit-verbraucherschutz/katastrophenschutz/warnung-und-information-der-bevoelkerung-im-katastrophenschutz.html> angehört werden.

### Tag der offenen Tür

Die Kindertagesstätte „Purzelbaum“ in Unterknöringen lädt am Sonntag, den 6. April 2014 von 14.00 bis 17.00 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ ein.

Neben Kaffee und Kuchen gibt es einen Spielzeugbasar von Kindern für Kinder, Osterhasenbasteln, Buttons herstellen und eine Malecke.

Das Kindertagesstätten-Team und der Elternbeirat freuen sich über zahlreichen Besuch.

Kindertagesstätte  
Unterknöringen



[kita-purzelbaum@stadt.burgau.de](mailto:kita-purzelbaum@stadt.burgau.de)

**Kennzeichen ab 12,- EURO**  
versandkostenfrei online bestellen ...  
... oder direkt in Burgau!  
Alle Größen und Preise finden Sie auf unserer Internetseite.

**KFZ-Kennzeichenstelle und Zulassungsdienst in Burgau**

- Kennzeichenbestellung Wunsch Kennzeichen-Reservierung online bequem von zu Hause
- An- und Abmeldung des KFZ durch unseren Zulassungsdienst (15 € zzgl. LRA-Gebühren)
- Kurzzeit- und Ausfuhrversicherungen
- Unser komplettes Angebot ist auch in unserem Ladengeschäft in Burgau erhältlich

**24h-Online-Shop [www.KENNZEICHEN-DEUTSCHLANDWEIT.DE](http://www.KENNZEICHEN-DEUTSCHLANDWEIT.DE)**

**KENNZEICHEN DEUTSCHLANDWEIT**  
Gebr. Weindl · Industriestr. 49  
89331 Burgau  
Telefon 08222 / 96 16 350  
**Öffnungszeiten**  
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

# Kultur in der Kapuziner-Halle 2014

Kapuziner-Halle Burgau • Kapuzinerstraße 9-11  
89331 Burgau • www.kapuzinerhalle-burgau.com

**Verschenken Sie Karten oder Gutscheine zu den Veranstaltungen 2014 – Ein schönes und unvergessliches Geschenk. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie dem Veranstaltungsprogramm bzw. unter [www.burgau.de](http://www.burgau.de)**



**10.04.14 • Lesung**

**• Stefan Schön  
– Lesung im Schloss**

Monologe, die die Welt bewegten – die Welt, die bei Shakespeare immer ganz Bühne ist. 2014 ist internationales Shakespeare-Jahr.

Was liegt näher, als den Bühnengiganten zu seinem 450. Geburtstag gebührend zu feiern. Beginn 20.00 Uhr. Karten an der Abendkasse.

**03.05.14 • Erzählabend**

**• Die Mundartler  
– Mozart, Schikaneder und die Zauberflöte**

Zusammen mit dem russisch-deutschen TreM-Trio bringen die Mundartler nicht nur die weltberühmte Oper von Mozart zu Gehör, sondern erzählen auch deren fast aberwitzige Entstehungsgeschichte, in der sich zwei Lebemänner und Pleitiers, der Komponist Mozart und der Textdichter Schikaneder, zu einem einmalig genialen Duo zusammenfinden.



**Veranstaltungsbeginn:  
jeweils 20.00 Uhr  
Einlass: 19.00 Uhr**

**Stadt Burgau**

**Kartenverkauf: Online unter [www.burgau.de](http://www.burgau.de) oder in den VVK-Stellen**

Kulturamt Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222/4006-0  
Buchhandlung Pfob, Mühlstr. 1, 89331 Burgau, Tel. 08222/1765  
Kerzen Bader, Norbert-Schuster-Str. 2, 89331 Burgau, Tel. 08222/1432

**Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell**

Herausgeber: Stadt Burgau – V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barm  
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640  
E-Mail: [redaktion@burgauaktuell.de](mailto:redaktion@burgauaktuell.de), Internet: [www.burgauaktuell.de](http://www.burgauaktuell.de)  
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau  
Tel. 08222-9616642, E-Mail: [s.fischer@fischer-medienteam.de](mailto:s.fischer@fischer-medienteam.de), [verlag@burgauaktuell.de](mailto:verlag@burgauaktuell.de)  
Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau  
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, [www.roederer-druck.de](http://www.roederer-druck.de)  
Auflage: 4500 Exemplare; kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau  
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.



Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.



**April**

Mittwoch, 9. April 2014, 19.30 Uhr – **Metabolic balance – das ganzheitliche, individuelle Programm zur Stoffwechsel- und Gewichtsregulierung**

Metabolic balance – das ganzheitliche, individuelle Programm zur Stoffwechsel- und Gewichtsregulierung nach Dr. med. Funck, Internist und Ernährungsmediziner. Insulin, das Hormon der Bauchspeicheldrüse, nimmt dabei eine Schlüsselrolle ein. An diesem Vortragsabend werden Methode, Wirkungsweise und Ablauf erläutert.

Renate Herb, Heilpraktikerin  
Burgau, Raiffeisenbank 2.OG., Augsburgener Straße 19 (Eingang Rückgebäude); Eintritt 4 €

2 Abende, 28.04.2014, 30.04.2014 jeweils von 18.15 – 21.30 Uhr (8 UStd.)

**Ordnerstrukturen auf dem PC (Windows 7)**

Voraussetzungen: Windows- Grundlagen

Maria Hoffmann

Burgau, Mittelschule, EDV- Raum, Eingang Aula über Kapuzinerstraße; Kursgebühr 48 €

**Vortrag: Abnehmen – ohne zu hungern**

mit Heidi Häuser, Heilpraktikerin, ganzheitl. Ernährungsberaterin

Mit Ernährung zu mehr Wohlbefinden und wie Sie dauerhaft Ihr Wunschgewicht halten können!

Mit der Ernährungsumstellung erreichen Sie eine:

- schonende Gewichtsregulierung ohne zu fasten oder zu hungern
- Verbesserung von klinischen Laborwerten
- Steigerung der allgemeinen Vitalität und Leistungsfähigkeit
- Unterstützung einer geregelten Verdauung
- Verbesserung bei allen funktionellen körperlichen Störungen

Termin: Montag, 07. April 2014, um 19.00 Uhr

Wo: Burgau, Kapuziner-Halle, Seiteneingang

Anmeldung und Info.: Heidi Häuser, Tel.: 08222 413181

**Grüngutentsorgung**

Herbert Blaschke, Nusslacherhof, Tel: 1241;

Öffnungsz.: Mi: 14 – 18 Uhr; Fr: 14 – 17 Uhr;

Sa: 09 – 13 Uhr

**Abfallentsorgungsanlagen**

Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030

Öffnungsz.: Mo - Fr: 8 – 15:45 Uhr, Mi: 8 – 17:30 Uhr,

jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr

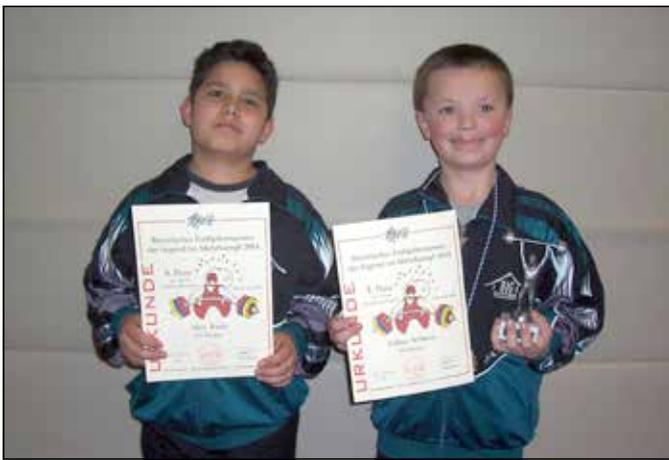
**Kreisbauhof-Wertstoffhof**

Industriestr. 39, Tel: 2602

Öffnungszeiten: Fr: 14 - 17 Uhr, Sa: 8:30 – 12 Uhr

**Abholung Blaue Tonne im April**

Burgau Ost: Mi, 09.04. / Burgau West: Do, 10.04.



## Gewichtheben TSV Burgau

Burgaus Gewichthebernachwuchs erfolgreich beim Frühjahrsturnier

Das Bayerische Frühjahrsturnier der Kinder, Schüler und Jugend ist der Start für den bayerischen Gewichthebernachwuchs in die neue Wettkampfsaison. Es fand beim ESV München Neuaubing statt. Nach längerer Zeit konnte auch der TSV Burgau mit Tobias Schlenz und Alex Koch wieder zwei Teilnehmer schicken. Der Austragungsmodus des Turniers ist ein Fünfkampf. Neben den Gewichtheberdisziplinen Reißen und Stoßen mit Technikwertung gibt es noch Sternlauf, Dreierhoppssprung und Kugelschockwurf zu bewältigen. Es wird nach einem bestimmten Punktesystem und nach Jahrgängen gewertet.

Tobias Schlenz, der Enkel des Burgauer Urgesteins Arthur Ahle, belegte mit 214,0 Punkten Platz eins in der Jahrgangsklasse 2006. Sein Vereinskamerad Alex Koch kam im Jahrgang 2002 mit 287,2 Punkten in einem starken Teilnehmerfeld auf einen guten sechsten Platz. Für Trainer Walter Lipowsky war dies ein guter Start, bedenkt man, dass die Jungs erst gut zwei Monate im Training sind. Er hofft natürlich, dass es jetzt beim TSV Burgau wieder im Gewichtheben etwas aufwärts geht.

### Flohmarkt in Burgau am 01.05.2014 auf dem Volksfestplatz

Aufstellung ab 07.00 Uhr

Lfm 5,00 €; für Kinder ist 1 lfm frei.

Keine Neuware, Tiere, Medikamente, Sex- und SM-Artikel.

## MAI VORSCHAU

01 Do	<b>Flohmarkt</b> auf dem Volksfestplatz (Lfm. 5,00 Euro)	ab 7.00
03 Sa	<b>Erzählabend mit den Mundartlern</b> Kapuziner-Halle Burgau	20.00
04 So	SV Neuburg/ Kammel 2 – SV Unterknöringen II SV Neuburg/ Kammel – SV Unterknöringen	13.15 15.00

# APRIL

04 Fr	<b>Generalversammlung SVU Abt. Fußball</b> Sportheim Unterknöringen	20.30
	<b>Musikkabarett mit Stephan Zinner</b> Kapuziner-Halle Burgau	20.00
05 Sa	<b>Simon &amp; Garfunkel Revival Band</b> Kapuziner-Halle Burgau	20.00
	<b>Bund Naturschutz-Kindergruppe</b> TP: Parkplatz Freibad, bitte mgl. Arbeitshandschuhe mitgeben zum Müllsammeln (Umweltwoche) Info Tel. 414616 oder 3280	14.00
	<b>TV Feldkirchen II – SV Unterknöringen</b>	11.00
	<b>TV Feldkirchen – SV Unterknöringen</b> Tischtennis Bayernliga Mädchen	13.30
	<b>TV Waal – SV Unterknöringen</b> Tischtennis Landesliga Herren	18.30
	<b>Starkbierfest der FG Knoronia</b> Vereinsheim der FG Knoronia	19.30
06 So	<b>Kinderflohmärkte</b> Evangelisches Gemeindehaus Burgau	11 – 15.00
	<b>Tag der offenen Tür</b> Kita Purzelbaum	14 – 17.00
	SV Unterknöringen II – SpVgg Krumbach 2	13.15
	SV Unterknöringen – SpVgg Krumbach	15.00
07 Mo	<b>Vortrag: Abnehmen ohne zu hungern</b> Kapuziner-Halle Burgau	19.00
09 Mi	<b>Bund Naturschutz Ortsgruppentreffen</b> im Gasthof Goldenes Kreuz in Burgau	20.00
	<b>Bienenwald-Stammtisch mit Vortrag</b> Kaufhaus Klein, Käppelestr. 6	19.00
10 Do	<b>Stefan Schön – Lesung im Schloss</b> Schloss Burgau	20.00
	<b>Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft</b> Schützenhof	19.00
12 Sa	<b>Mitgliederversammlung des VdK</b> Kapuziner-Halle (Atrium)	14.00
	<b>SV Unterknöringen – Post SV Augsburg II</b> Tischtennis Landesliga Herren	14.00
	<b>SV Unterknöringen – ESV München-Freimann</b> Tischtennis Landesliga Damen	18.00
13 So	SV Unterknöringen II – SC Mönstetten 2	13.15
	SV Unterknöringen – SC Mönstetten	15.00
	<b>TTC Langweid III – SV Unterknöringen</b> Tischtennis Landesliga Damen	14.00
16 Mi	<b>Blutspende - BRK</b> Albertus-Magnus-Haus, Kirchplatz 8	17.00-21.00
17 Do	<b>Generalversammlung SVU Abt. Tischtennis</b> Gasthof Adler (Zech)	20.00
21 Mo	SC Mönstetten 2 – SV Unterknöringen II	13.15
	SC Mönstetten – SV Unterknöringen	15.00
27 So	SV Unterknöringen II – FC Ebershausen 2	13.15
	SV Unterknöringen – SV Grün-Weiß Baiershofen	15.00
30 Mi	<b>DJK Breithenthal – SV Unterknöringen II</b> A-Klasse Herren	18.00

## Gebirgsjäger aus Burgau und Umgebung stellen die Weichen für das Vereinsjahr 2014

Bereits in den ersten Wochen des neuen Jahres haben die Vorstandsmitglieder für das gesamte Vereinsjahr die Vorhaben festgelegt und in einem Jahresflyer an alle 172 Mitglieder versandt.

Sämtliche Vorhaben/Termine mussten im Vorfeld mit den Busunternehmern, Hotels und den Hauptmännern der Schützenkompanien in Südtirol, der Städteführerin in Trient sowie mit der Stadt Burgau und deren örtlichen Vereinen abgesprochen werden. Somit wurden alle Vorhaben, die bis in das letzte Detail geplant und durchorganisiert wurden, wie folgt an die Mitglieder weitergegeben.

13. März **Vorstandsitzung**

22. März **Frühjahrsversammlung mit Vortrag „KamKrs der GebTr.“**

04. Mai **Teilnahme am schwäbischen Wandertag in Kempten**

25. Mai **Teilnahme an der Gedenkfeier am Hohen Brendten in Mittenwald**

17. Bis 21. Juni **Vereinsausflug nach Südtirol/Tramin. Gedenkfeier mit versch. Schützenkompanien am 20.6. um 19:30 Uhr am Soldatenehrenmal in Tramin.**

11. September **Vorstandsitzung**

20. September **Herbstversammlung mit digitalem Rückblick auf 2014**

23. September **Tagesausflug zum Kürbismarkt nach Ludwigsburg**

10. bis 13. Oktober **Teilnahme am Kastelruther Spatzenfest in Kastelruth**

13. November **Festlegung des Ablaufes der Weihnachtsfeier und der Tombola**

16. November **Leitung und Teilnahme an der Gedenkfeier am Volkstrauertag**

13. Dezember: **Weihnachtsfeier mit Nikolaus und Tombola**

16. Dezember: **Fahrt auf den Weihnachtsmarkt nach Ingolstadt mit Besuch Armeemuseum**

Natürlich bietet die Kameradschaft allen Interessierten und Freunden der Gebirgsjäger aus Burgau und Umgebung die Teilnahme zu den verschiedenen Veranstaltungen an. Anfragen an Harald Wagner, Tel.: 08221-33177, oder E-Mail [harald.gertrud.wagner@t-online.de](mailto:harald.gertrud.wagner@t-online.de)

*Horrido*

*Harald Wagner, 1. Vorstand*



**Für 25 Jahre Treue zum Verein wurden geehrt:**

(v.l.) 1. Vorstand Anton Holzbock, Johann Schmid, Reinhard Olbert und Hermann Briegel

## Groß- u. Kleinhäuser Soldatenverein ehrt treue Mitglieder

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung waren 21 Mitglieder anwesend.

In seinem Jahresbericht blickte der 1. Vorsitzende Anton Holzbock auf ein lebhaftes und ereignisreiches Jahr 2013 zurück. Neben der Teilnahme an örtlichen Kirchenfesten sowie Soldatenwallfahrten und einem Vereinsausflug an den Achensee, wurde auch das 90-jährige Gründungsfest gefeiert. Festredner Landrat Hubert Hafner sowie eine historische Ausstellung haben sehr zum Gelingen des Festes beigetragen.

Auch im Jahresprogramm 2014 sind wieder zahlreiche Aktivitäten geplant, unter anderem die Teilnahme an der Gedenkfeier der Gebirgsjäger am Hohen Brendten in Mittenwald am 25. Mai 2014. Dazu informierte der eingeladene Vorsitzende der Gebirgsjägervereinigung Burgau, Harald Wagner, die Versammlungsteilnehmer.

Danach standen Ehrungen auf der Tagesordnung. Folgende Mitglieder wurden für 25 Jahre Treue zum Verein geehrt: Hermann Briegel, Anton Göppel, Josef Göppel, Reinhard Olbert und Johann Schmid. Bei gemütlichem Beisammensein und einem Dia-Vortrag über vergangenes Vereinsleben endete die Versammlung.

Für den geplanten Vereinsausflug ins Tannheimer Tal am 28.06.2014 sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins sowie interessierte Nichtmitglieder herzlich eingeladen. Es sind noch Plätze frei. Telefonische Anmeldung beim 1. Vorstand

Anton Holzbock: Tel.: 08222 / 42 715 oder 0174 / 76 83 492. Anmeldeschluss ist der 13.06.2014.

**Die königlich privilegierte Schützengesellschaft Burgau lädt alle Mitglieder zur diesjährigen**

## Jahreshauptversammlung

**am Donnerstag, den 10. April 2014 um 19:00 Uhr** in die Räumlichkeiten des Vereins in Anlehnung an das Gebäude „Schützenhof“ herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Schützenmeister
2. Begrüßung durch den 1. Bürgermeister
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Jahresbericht des Schützenmeisteramtes
5. Sportberichte
6. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

7. Entlastung des Schützenmeisteramtes
8. Proklamation der Schützenkönige
9. Ehrung der Vereinsmeister
10. Ehrung langjähriger Mitglieder
11. Neuwahl des Schützenmeisteramtes und der Kassenprüfer
12. Wünsche und Anträge

Über einen zahlreichen Besuch würden sich das gesamte Schützenmeisteramt freuen.

*Harald Stöckle, 1. Schützenmeister*



## Burgauer Schütze auf dem EM-Treppchen in Moskau

Bronzemedaille für Alexander Kindig



Von den Europa-meisterschaften für Druckluftwaffen in Moskau Anfang März 2014 kehrte Alexander Kindig (ganz rechts) mit einer Bronzemedaille heim. Im Wettbewerb Luftpistole Junioren musste er sich mit 178,6 Ringen nur Pav-

lo Korostilow (Ukraine), der mit neuem Finalwelt- und -europarekord von 202,8 Ringen Europameister wurde und Emils Vasermanis (Lettland), der mit 199,1 Ringen Platz zwei belegte, geschlagen geben. Das für Waldkirch im Rundenwettkampf in der Bayernliga startende Mitglied der königlich privilegierten Schützengesellschaft Burgau belegte in der vor kurzem abgeschlossenen Saison in der Einzelwertung den ersten Platz mit einem Schnitt von 378,83 Ringen und kämpft nun mit der Spitzenmannschaft des Gaus demnächst um den Aufstieg in die 2. Bundesliga.

## Adalbert Eiband GmbH Steinmetzmeisterbetrieb

Grabdenkmäler und Bauarbeiten aus  
Naturstein seit 1913 in Burgau



Büro:  
Amselweg 1  
89331 Burgau

Tel. 08222 / 2579  
Fax 08222 / 411235  
www.a-eiband.de

## Barankauf Gold & Silber

SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK  
ZAHNGOLD + ALTGOLD

auch mit Zähnen

### Burgauer Perlenecke

Inh. Stephan Schwarz  
Käppelestraße 21 · 89331 Burgau

### Öffnungszeiten

Mo - Fr 9:30 - 12:00 Uhr 14:30 - 18:00 Uhr  
Mi nachmittags geschlossen  
Sa 9:00 - 12:00 Uhr

**Biergarten Kammelaue**  
direkt am Kammeltal-Radweg in Ettenbeuren

**Wir haben wieder für Sie geöffnet**

**NEU 2014!**  
Übernachten im Weinloos

Montag Ruhetag  
Dienstag bis Freitag 16:00 bis 22:00 Uhr  
Samstag 14:00 bis 22:00 Uhr  
Sonntags & Feiertags 11:00 bis 22:00 Uhr  
Telefon: 08223/3875 - www.kammelaue.de

solar · elektro · wärme **energeticum<sup>3</sup>** energiesysteme

**Robert Streitl, sen.**  
Ihr Ansprechpartner für Burgau und Umgebung

Sie erreichen mich unter:  
Telefon (0 82 81) 79 93 03 - 0 · streitl.senior@energeticum.info



Entdecken Sie  
die Weltneuheit  
von Dr. Grandel



### Alkobu Drogerie

Parfümerie Reformhaus  
Stadtstraße 27 · 89331 Burgau  
www.alkobu.de  
☎ 08222-1501 Lieferservice

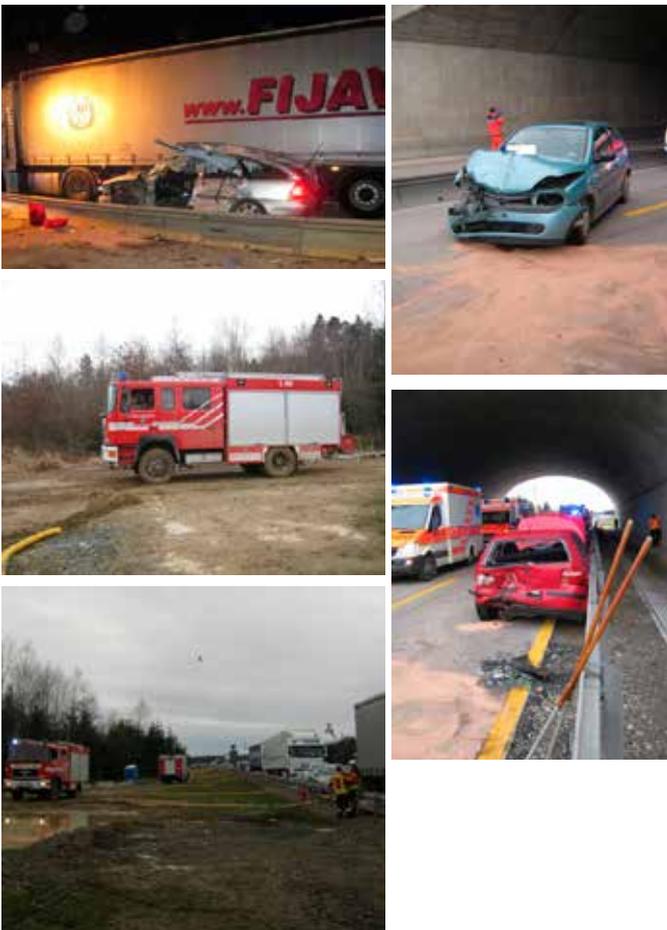
## Freiwillige Feuerwehr Burgau

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Webseite:  
[www.Feuerwehr-Burgau.de](http://www.Feuerwehr-Burgau.de)

### Interessante Einsätze:

- 11.03.2014 20:41 Uhr:  
Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der A8  
Feuerwehrdienstleistende: 34  
Dauer des Einsatzes: 3,5 Stunden
  
- 28.02.2014, 16:52 Uhr: Öl auf Mindel  
Feuerwehrdienstleistende: 30  
Dauer des Einsatzes: 2,5 Stunden
  
- 25.02.2014 00:58 Uhr: Dachstuhlbrand in Jettingen  
Feuerwehrdienstleistende: 11  
Dauer des Einsatzes: 2 Stunden
  
- 14.02.2014, 15:05 Uhr:  
Verkehrsunfall mit mehreren PKW auf der A8  
Feuerwehrdienstleistende: 26  
Dauer des Einsatzes: 3 Stunden
  
- 14.02.2014, 02:45 Uhr: Brandmeldeanlage  
Feuerwehrdienstleistende: 13  
Dauer des Einsatzes: 1 Stunde
  
- 24.01.2014, 00:42 Uhr: Katze auf Dach  
Feuerwehrdienstleistende: 7  
Dauer des Einsatzes: 0,5 Stunden

### Einsatzbilder:



## Oberknöringer Feuerwehr hat es wieder geschafft

Die Floriansjünger aus Oberknöringen sind nach 2012 wieder neuer Burgauer Stadtmeister im Kegeln.

Den von Bürgermeister Konrad Barm gestifteten Wanderpokal durften die Floriansjünger aus Oberknöringen nach der 23. Auflage in Empfang nehmen. Auf den Kegelbahnen bei Wendelin Offenwanger war Hochbetrieb. Insgesamt traten zwölf Mannschaften der Feuerwehren aus Burgau, Oberknöringen, Unterknöringen, Limbach und Großanhausen sowie der Stadtverwaltung zum Turnier an.

Bei der Siegerehrung konnte Bürgermeister Barm den von ihm gestifteten Wanderpokal der Feuerwehr Oberknöringen I, übergeben. Dieses Team, das zuletzt im Jahr 2012 zum Stadtmeister gekürt wurde, präsentierte sich in Hochform und belegte mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung mit 930 Holz den I. Platz vor der Feuerwehr Großanhausen I (877). Platz drei erkämpfte sich die Mannschaft Unterknöringen I (857).

Die Stadtverwaltung Burgau (813) musste sich mit dem undankbaren vierten Platz zufrieden geben.

Die weiteren Platzierungen: 5. Oberknöringen II (779), 6. Burgau II (771), 7. Unterknöringen II Jugend (760), 8. Burgau I (729), 9. Großanhausen II Jugend (655), 10. Limbach Jugend (647), 11. Unterknöringen III Jugend (639), 12. Oberknöringen III Jugend (459). Als beste Einzelkegler wurden ausgezeichnet: Daniela Kugler, Unterknöringen I mit 194 Holz und Johannes Schilling, Oberknöringen I mit 228 Holz.

Ulrich Mändle, 1. Vorstand FF Großanhausen, dankte in seinem Grußwort allen Teilnehmern, insbesondere den Sponsoren des Vereins, durch deren großzügige Unterstützung jeder Mannschaft ein Präsent überreicht werden konnte sowie seinem Organisationsteam für das Engagement.

Besonderer Dank galt dem Ehepaar Hilli und Kaspar Geier, welche die Kegel-Stadtmeisterschaft 22 Jahre lang mit sehr viel Herzblut organisiert und durchgeführt haben und nun an Markus Müller übergaben.



Die Siegerehrung mit Vertretern aller Mannschaften, Schirmherr Bürgermeister Konrad Barm, Ulrich Mändle (Vorstand Feuerwehr Großanhausen) sowie den Tagesbesten: Daniela Kugler, Unterknöringen (knieend links) und Johannes Schilling, Oberknöringen stehend 3. v. links). (Foto: Helmut Göppel)



**Damen in neuem Trainingsoutfit:** Unsere Damenmannschaft bedankt sich bei Deni Markus (Deni Druck Thannhausen) und Mayer Bernd (Reality Sport & Fashion Burgau) für die großzügige Spende für unser neues Trainingsoutfit.

Fußball:

## Projekt Klassenerhalt

Die Bezirksligasaison läuft wieder. Am 09. März begann für die erste Mannschaft des TSV Burgau die schwere Aufgabe, den Klassenerhalt in der Bezirksliga zu erreichen. Trainer Wolfgang Hille hatte knapp sechs Wochen Vorbereitungszeit um seine Mannschaft körperlich und technisch einzustellen. Im ersten Spiel in Ehekirchen auf sehr schwierig zu spielendem Untergrund konnte noch ein Rückstand zum letztendlich verdienten 1:1 aufgeholt werden. Torschütze in der 86. Minute war Daniel Nolde. Verstärkt wurde die Mannschaft unter anderem durch Simon Hille, der zur Winterpause vom SSV Ulm 1846 an die Mindel wechselte, große Hoffnungen stecken auch in den beiden Leistungsträgern Germoni und Bernhardt, beide hatten schwere Verletzungen auszukurieren. Ebenfalls hat sich Hans-Jürgen Sauter nach langer Pause (Kreuzbandriss) nochmals bereit erklärt, dem TSV Burgau zu helfen. Um den Rückstand auf die Nichtabstiegsplätze verkürzen zu können, wird es wichtig sein, auch den ein oder anderen unerwarteten „Dreier“ zu holen (die nächsten Heimspiele: 30.03 Wertingen, 27.04 Meitingen, 29.04 Ettenbeuren). Wir würden uns freuen, Sie als Zuschauer begrüßen zu dürfen.

## Neuwahlen der Abteilungsleitung im Mai

Nochmals möchte ich auf zwei wichtige Termine hinweisen:

Es wird in der Vereinsführung der Fußballer zu einem Wechsel kommen, denn es muss eine neue Abteilungsleitung gewählt werden, die aktuelle Leitung wird nicht mehr antreten. Der Termin hierfür wurde auf den 15. Mai 19:30 Uhr im Vereinsheim an der Remsharter Straße festgesetzt. Zuvor gibt es eine Hauptversammlung am 03.04 ab 19:30 Uhr mit diesem Thema als Schwerpunkt und um über die weitere Entwicklung der Sparte Fußball zu diskutieren. Alle TSVler und sonstige Interessenten sind recht herzlich zu dieser Versammlung im Vereinsheim ab 19:30 Uhr eingeladen.

Marc Müller  
Abteilungsleiter Sparte Fußball TSV Burgau



Theo Winkler  
30 Jahre Bauerfahrung

**2012 ausgezeichnet von der Handwerkskammer  
für 10 Jahre hervorragende Leistungen**



**Wir planen und bauen  
individuell nach Ihren  
Wünschen:**

- ✓ Dachdeckung und Spengler
- ✓ Dachgeschoss- und Innenausbau kpl.
- ✓ Bäder und Heizungsanlagen
- ✓ Holzbau, Dachgauben, Treppen
- ✓ Dach- und Wanddämmungen
- ✓ Fenster, Türen, Bodenbeläge
- ✓ Malerarbeiten incl. Hubwagen



**BauSAN – Solides schwäbisches Handwerk**

08222/96 65 60

[www.bausan-schwaben.de](http://www.bausan-schwaben.de)



**Neu eingetroffen:**

**Kinderstoffe in verschiedenen  
Qualitäten (Baumwolle,  
Jersey, Feincord)**

**Modestoffe in aktuellsten  
Farben und Dessins.**



**STÖCKLE**

Gardinen · Stoffe · Handarbeiten · Wolle

Bahnhofweg 15 · 89331 Burgau

Telefon 0 82 22/16 95 · [www.stoeckle-stoffe.de](http://www.stoeckle-stoffe.de)



- Attraktive Architektenhäuser
- Massivbauweise zum Festpreis
- Individuelle Grundrissgestaltung
- Finanzierungsservice
- KfW-Effizienzhäuser
- preisgünstige Typenhäuser

**Das Besondere an S-A-N**

**ArchiCASA**

**SAN Ringeisen Plan+Bau GmbH**  
89331 Burgau · 0 82 22 / 96 75 20  
[www.san-ringeisen.de](http://www.san-ringeisen.de)





## Kindersoldaten? Burgauer Realschüler sagen: „NEIN!“

Im Rahmen des Erdkundeunterrichts der siebten Klassen wurde Anfang Februar 2014 das Thema „Kindersoldaten in Afrika“ behandelt. Im Laufe einer Unterrichtseinheit waren sich die Schülerinnen und Schüler der Markgrafen-Realschule Burgau schnell einig, dass man die derzeitige Situation nicht einfach so akzeptieren kann. Es war uns ein Anliegen, die Gesellschaft darauf aufmerksam machen, dass auch heute noch täglich viele Kinder dazu gezwungen werden, in den Krieg zu ziehen und dabei ihr Leben aufs Spiel setzen. Wir erkundigten uns im Internet und fanden die „Aktion Rote Hand“, die sich genau dieser Thematik widmet. Mit dem Slogan „Keine Waffen in Kinderhände - Waffenexporte stoppen!“ ruft die Organisation dazu auf, sich mit Plakaten, Bannern und Unterschriftenaktionen am „Red Hand Day“ zu beteiligen, der jährlich im Februar stattfindet. Wir waren uns einig: Das ist genau das Richtige für uns! Wir machten uns auf und besorgten weiße T-Shirts, rote Farbe und Pinsel. Ein Schüler berichtet...

„Wir haben in dem Fach Erdkunde am „Red Hand Day“ selber T-Shirts gestaltet, indem wir unsere Hände mit roter Textilfarbe angemalt und dann die Hand auf unsere weißen T-Shirts gedrückt haben. Danach durften wir Sprüche, die zum „Red Hand Day“ gepasst haben, auf unsere T-Shirts schreiben (z. B. Sag nein zu Kindersoldaten! Keine Waffenexporte! SOS!...). Manche haben auf die Rückseite des T-Shirts auch einen Kindersoldaten gemalt, der durchgestrichen war. Jedes T-Shirt sah wirklich kreativ aus. Beim Beschriften unserer T-Shirts fotografierten uns unsere Lehrerinnen und haben uns Tipps gegeben, wie wir unsere Shirts weiter gestalten könnten. Am Schluss der Erdkundestunde ist die ganze Klasse mit ihren T-Shirts in den Pausenhof gegangen und wir haben eine große Hand gebildet. Das ganze fotografierte dann unser Lehrer aus dem 2. Stockwerk. Leider war die Stunde dann schon wieder zu Ende. Aber eines steht fest: Diese Erdkundestunde werde ich nie wieder vergessen!“

## Projekt: Jugend hilft Jugend

Jugendliche machen sich stark für andere und unterstützen den Jugendtreff Burgau tatkräftig

„Bei manchen Angelegenheiten ist man auf die Hilfe von Fachleuten angewiesen...“

Dies stellte vor kurzem das Team des Jugendtreff Burgau fest, denn auch dort sind noch kleinere und größere Projekte geplant, die ohne entsprechendes Werkzeug und Material nicht realisiert werden können. Deshalb machte sich Bernd Grutza vom Jugendtreff auf die Suche nach Menschen, die bereit sind, sich für Jugendliche einzusetzen. Im Berufsbildungswerk Dürrlauringen stieß er auf offene Ohren. Josef Joas, der dort eine besondere Maßnahme für Jugendliche begleitet, ist immer aufgeschlossen für geeignete Projekte. Hierbei können die Jugendlichen der „Flexiblen Arbeits- und Berufsvorbereitung“ – kurz FABV, zeigen was in ihnen steckt. Wichtig ist für die meisten Jugendlichen, dass sie am Ende ein sichtbares und sinnvolles Ergebnis vorweisen können. Für die Unterstützung des Jugendtreffs in Burgau waren daher auch die Jugendlichen der FABV zu gewinnen. Geplant ist zunächst die Instandsetzung des Billardtisches und eine spezielle Konstruktion, die den Billardtisch mit wenigen Handgriffen in eine Tischtennisplatte verwandelt. Weitere Möglichkeiten, den Treff für Jugendliche attraktiver zu gestalten, werden sich im Projektverlauf ergeben. Josef Joas ist zuversichtlich, dass die ihm anvertrauten Jugendlichen die Aufgaben meistern und dadurch neues Selbstvertrauen gewinnen können. Gleichzeitig profitieren die Besucher des Jugendtreffs Burgau von den erbrachten Leistungen.

Die Jugendlichen und das Team des Jugendtreffs Burgau bedanken sich schon jetzt bei Josef Joas, Georg Weizmann und natürlich besonders bei den jugendlichen Helfern der FABV.

**Jugendtreff Burgau · Kapuzinerstraße 38  
Wir freuen uns auch auf „Deinen“ Besuch !!!**

### Öffnungszeiten:

Mo., Die. und Do. 14 bis 18:00 Uhr; Fr. 14 bis 20:00 Uhr  
1. Freitag im Monat 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr; Tel.  
0152/08864793 · Internet: [www.facebook.com/JT.Burgau](http://www.facebook.com/JT.Burgau)

**St.-Thomas-Gymnasium Wettenhausen  
Tag der offenen Tür am  
Sonntag, 6. April 2014**



**11:00 Uhr:** Gottesdienst im Thomassaal  
(auch alle Eltern sind ganz herzlich eingeladen)

anschl. Mittagessen im Tagesheim möglich

**ab 13:00 Uhr:** Führungen durch das Schulgebäude und Vorführungen in den Fachräumen

**bis ca. 15:30 Uhr:** Gelegenheit zur Besichtigung des Tagesheims

**15:00 Uhr:** Information über die Neuaufnahme in die 5. Jahrgangsstufe und das Tagesheim (Thomassaal)

Schulleitung und Kollegium laden zu dieser Veranstaltung alle Eltern und die übertrittswilligen Kinder aus der 4. und 5. Jahrgangsstufe herzlich ein.

**Einschreibung für die neuen 5. Klassen: 28. bis 30. April 2014, jeweils von 8 - 17 Uhr**

**St.-Thomas-Gymnasium Wettenhausen**

St.-Thomas-Weg 2 · 89358 Kammeltal/Wettenhausen · Tel.:  
08223/9610-0 · Homepage: [www.thomas-gymnasium.de](http://www.thomas-gymnasium.de)

**Der Frühling ist da!**

**Wir stellen Ihr Fahrrad individuell  
nach Ihren Wünschen und  
Vorstellungen zusammen!**



Burgau · Tellerstr. · Tel. 6604 **2-Radsteck**

## Nordic Walking Kurs

Laufen Sie sich gesund!

Nordic Walking beugt vielen Erkrankungen wie Rückenschmerzen, Arthrose, Osteoporose, Bluthochdruck, depressiven Verstimmungen und anderen Erkrankungen vor.

Ziel des Kurses ist es, Ihnen in 8 Kurseinheiten das Nordic Walking in Theorie und Praxis zu vermitteln, verschiedene Techniken kennen zu lernen und die Grundprinzipien des Ausdauertrainings sowie Dehnungs- und Kräftigungsübungen zu erlernen, damit Sie aktiv und mit Freude Ihre Fitness und Ihren Gesundheitszustand beeinflussen können.

Kursleitung: Heidi Häuser, med. Nordic Walking Trainerin, Heilpraktikerin

Termine: Beginn Dienstag, 08.04. – 20. 05. 2014 ( 8 Kurseinheiten) von 17:00 -18.30 Uhr

Treffpunkt: Burgau, Parkplatz Sportgelände

Anmeldung und weitere Information: Tel.: 08222 413181

## Knaxiade 2014



Unter dem Motto „Bewegung macht Spaß“ nahmen alle Kindergartenkinder der Kindertagesstätte

Mindelzwerge erfolgreich an der Knaxiade teil. Die Mini-Midi- Maxikinder balancierten, warfen, hüpfen, kletterten und boten volle Muskelkraft auf, um an den Wettkämpfen erfolgreich teilzunehmen. Bei einer abschließenden Wettfahrt mit den Bogenrollern war der Teamgeist der einzelnen Gruppen gefragt. Nach der anstrengenden Sportwoche, in der es keine Verlierer sondern nur Gewinner gab, wurden die Kinder belohnt. Unser Bürgermeister Herr Barm, die Kindergartenreferentin Frau Tippel, der Elternbeirat und die Vertreterinnen der Sparkasse, die die Knaxiade gesponsert haben, ehrten unsere Sportkinder mit einer Siegermedaille und Urkunde.

## Fit und vital ins Frühjahr –

### Infoabend zur basischen Fasten-Genuss-Woche

In einer von Sabine Mändle ganzheitlich begleiteten Fastenwoche entlasten wir unseren Körper mit basischen Nahrungsmitteln. Damit geben wir ihm die Chance, sich von eingelagerten Säuredepots zu befreien. Diese bilden sich durch unsere meist zu säurelastige Nahrung und belasten unseren Organismus, was sich in verschiedensten Beschwerden äußern kann.

In der basischen Fasten-Genuss-Woche wird die Ernährung auf rein basische Nahrungsmittel umgestellt – unser Organismus wird so wirksam entlastet. Als angenehmen Nebeneffekt purzeln die Pfunde dabei fast von selbst und es fällt durch die reichhaltigen und vielseitigen Lebensmittel leicht, auf der "basischen Seite" zu bleiben.

Aufgrund der hohen Nachfrage bietet Sabine Mändle zum Thema Basenfasten am Mittwoch, 16. April 2014 um 19.30 Uhr im Vitalis Forum, Ostpreussenstr. 12 in Burgau (ehem. Möbelhaus Mengele, 1. Stock) einen kostenlosen Informationsabend an. Auch ist die Anmeldung zu einem weiteren Basenfastenkurs, der in der darauffolgenden Woche startet, möglich.

Weitere Informationen unter 08222/4129860 oder [www.das-leben-liebenlernen.de](http://www.das-leben-liebenlernen.de)

## Erleben auch Sie neue Hörkraft!



### 89312 Günzburg

Ludwig-Heilmeyer-Straße 4  
Tel. (082 21) 91 63 26

Bürgerm.-Landmann-Platz 10  
Tel. (082 21) 3 44 55

Sie finden uns auch in Dinkelscherben.

[www.hoergeraete-langer.de](http://www.hoergeraete-langer.de)

Unsere Hörakustikmeisterinnen **Barbara Schilling** (vorne, 2. v. links) und **Simone Speidel** (vorne, 3. v. links) mit ihren Teams freuen sich auf Ihren Besuch.

**HÖRGERÄTE LANGER**



KRANKENPFLEGEVEREIN BURG AU e.V.

*Essen auf Rädern*

Wir fahren ... Sie essen...



... 7 Tage die Woche.

*Wir liefern bequem zu Ihnen nach Hause.*

Krankenpflegeverein Burgau e.V.  
Bleichstraße 18 | 89331 Burgau  
Tel: 08222/40 99 0



*Entspannung und Lebensfreude*

**Sabine Mändle**

Praxis für Persönlichkeitsentwicklung und ganzheitliche Entspannung

- **Mentaltraining**
- **Motivationshypnose**
- **Entspannungsmassagen**
- **Basische Fastenkurse**

*Fit und entspannt ins Frühjahr*

### **Basische Rückenmassage**

Entspannt und regt die Entschlackung an. Ausgleich für ca. 60 Min ~~39 €~~ **32 €**

### **Rundum-Verwöhn-Paket**

Mit intensiver Fußmassage, belebender Rückenmassage und sanfter Kopfmassage kombiniert mit Elementen der bioenergetischen Behandlung, und besonderen Ölen nach Wunsch, werden Körper, Seele und Geist in Einklang gebracht. Ausgleich für ca. 90 Min ~~59 €~~ **49 €**

Angebote gültig bis 31. Mai 2014

Gangolfstr. 9  
89331 Burgau

Telefon: 08222 / 412 98 60  
[www.das-leben-liebenlernen.de](http://www.das-leben-liebenlernen.de)

# Archäologie im Raum Burgau

Folge 2: Die noch besiedelungsfreie Zeit – die Eiszeit

In der letzten Eiszeit, dem Würmglazial vor mehr als 75.000 Jahren, waren die Gletscher der Alpen bis in die Ebene vorgezogen und hatten diese bis vor Memmingen und Mindelheim unter ihren Eismassen begraben. Ihre Schmelzwasser hatten über das Vorland mächtige Schotterhalden aufgehäuft. In diese Schuttmassen hatten die Wasser, aus Hunderten von Bächen, Tümpeln und Seen sich sammelnd, ihre Rinnsale immer tiefer eingegraben. Geröll, Sand und Schlamm wurden hier weggerissen, dort neu abgelagert. So wurden in Jahrzehntausenden unsere Flusstäler der Mindel, Kammel und Günz allmählich grob geformt. Ein Wirrsal von Rinnen und Lachen durchzog die Kies- und Sandplatten und vor allem im Unterlauf der Täler die Sumpfböden. Die sich nach und nach herausbildenden Bäche und Flüsse verliefen alle nach Norden der Ur-Donau zu, aber nie geradlinig, sondern in unregelmäßigen Krümmungen, Schleifen und Mäandern.

Auf den untersuchten Luftaufnahmen sowie auf alten Flurkarten und den Uraufnahmeblättern des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation in München sowie des Vermessungsamtes Günzburg sind diese ursprünglichen Flußverläufe deutlich zu erkennen. Nach der Regulierung von Mindel und Kammel (in unserem Untersuchungsgebiet ab Mitte des 19. Jahrhunderts) existierten solche „Altflächen“ als Kammel- oder Mindelarme zum Teil noch bis in die 1950er Jahre. Dann wurden auch die letzten mit Schutt, Abraum und minderwertigem Boden aufgefüllt.

Zwischen den Tälern erhoben sich die Schotterfelder, die die schwäbische Hügellandschaft prägten. In ihrem Windschatten lagerte sich stellenweise der durch das Gletschergeschiebe entstandene und als trockener Hochwasserrückstand im Sturm aufgewirbelte Staub als Löss ab. In mächtigen Bänken kann er bis zu 5 m tief und mehr noch heute anstehen. Als Geschenk der Eiszeit bildete der Löss die Grundlage für ein sehr fruchtbares Ackerland. Je älter jedoch diese Lössdecke ist, umso stärker ist sie verlehmt. Lösslehmagen von 5 – 8 m Mächtigkeit sind keine Seltenheit. Sie ermöglichten den Aufbau von Ziegeleien mit flächenhaftem, terrassenförmig gestuftem Lehmabbau.

Weitere wertvolle Relikte der Eiszeit sind die vielen Kiesvorkommen in unserer Gegend. Diese geologischen Zeugnisse des Rückzugs der Gletscher erreichen im nördlichen Voralpengebiet eine Mächtigkeit bis zu 10 m und mehr, bei uns noch immerhin einige Meter. Zahlreiche Bagger- und Badeseen insbesondere im Mindeltal, aber auch die früheren Kies- und Sandgruben an den Talrändern verdanken ihre Entstehung den durch Schmelzwässer angeschwemmten Bodenschätzen.

In den eis- und frostbeherrschten Kaltzeiten überwog in unserem Raum eine baumlose Tundra. Auch in eisfreien Korridoren wuchsen keine Bäume, sondern nur niedrige Sträucher. Die Grasfluren bestanden aus kälteresistenten Gräsern, Wegerichen, Gänsefuß und Hahnenfuß, einigen Kreuzblütlern und Ried-



**Abgebrochene Geweihstange eines Rothirsches, die in den 1950er Jahren in der Kiesgrube Ried an der Mindel gefunden wurde.**

gräsern. Auf ihnen weideten die kältengewöhnten Mammute, Fellnashörner, Rentiere, Moschusochsen und Wildpferde.

Für den Archäologen von Interesse ist, dass das Mammut in unserem Raum eindeutig nachgewiesen ist, und zwar durch prächtige Stoßzahnfunde bei Günzburg und Nornheim.

Eine Besiedelung unserer Gegend erfolgte während der Eiszeit noch nicht. Dazu war die vegetationslose Schotterlandschaft zu armselig und zu unwirtlich. Nördlich der Donau, in den Höhlen der Schwäbischen Alb, ließen sich dagegen erste eiszeitliche Menschen nieder. Erste Nachweise für menschliches Leben im Bereich der Ostalb stammen aus der Zeit des Neandertalers vor mehr als 30 bis 40.000 Jahren. Sie wurden am Fuß des Hellensteinfelsens bei Heidenheim, in der Irpfelhöhle bei Giengen und in der „Kleinen Scheuer“ – Höhle in Rosenstein bei Heubach entdeckt. Die einzigartigen Funde



**Versteinertes Holz aus dem Kies des sog. Goldsees bei Burgau**

In der Nacheiszeit, vor etwa 11.500 Jahren, als sich die Gletscher bis weit in die Alpen zurückgezogen hatten, wandelten sich die eiszeitlichen Tundren in mit Kiefern durchsetzte Birkenwälder. Als das Klima noch wärmer wurde, breiteten sich nördlich der Alpen massenhaft Haselnusssträucher aus. In der folgenden Wärmezeit, vor ca. 7.500 bis 5.000 Jahren, entstand allmählich der Eichenmischwald mit Eichen, Ahornen, Eschen, Linden und Ulmen. Regional dürfte die Haselnuss noch stark vertreten gewesen sein, beispielsweise im Gebiet der sog. Stauden östlich und südöstlich unseres Landkreises. Die Tiere der Eiszeit starben aus oder wanderten nach Norden. Rothirsche, Elche, Rehe, Wildschweine, Luchse, Braunbären und Wölfe dominierten die Wälder. Waldwisente und Auerochsen waren die Wildrinder in dieser Warmzeitphase.



**Luftbildaufnahme der Alliierten vom 11. April 1945. In der Bildmitte sind links und rechts der geradlinig verlaufenden Mindel die Reste ihrer Schleifen und Mäander, die sog. Altflächen, zu erkennen. Der dunkle Fleck im oberen Bild ist der Autobahnsee, am unteren Bildrand das Baracken-Lager kurz vor Kriegsende.**

(Quelle: Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2014)

Reste der Flora und Fauna dieses feuchtwarmen Vegetationsklimas findet man in Torfstichen, als vertorfte Baumstämme im Moor oder Kies und gelegentlich auch in Form von Geweihstangen des Rothirsches in Kiesgruben an der Mündel. Aus älterer Zeit dürfte dagegen das „Versteinerte Holz“ stammen, das vielfach von Sammlern im Kies des Gold- oder Silbersees gefunden wurde. Die naturkundlichen Sammlungen der Schulen und Museen besitzen solche Zeugnisse aus vorgeschichtlicher Zeit.

Dr. Josef Jostan  
Historischer Verein  
Burgau Stadt und Land e.V.

**Die Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung in Augsburg, Schaezlerstraße 13, zieht Ende März um**

Die Deutsche Rentenversicherung in Augsburg verlegt zum 28. März 2014 ihre Auskunfts- und Beratungsstelle von der Schaezlerstraße 13 in die Dieselstraße 9. Im dort erweiterten Servicezentrum erhalten Ratsuchende eine kostenlose Beratung in allen Fragen zur gesetzlichen Rentenversicherung, Rehabilitation und zugangeförderten privaten Altersvorsorge. Wir empfehlen eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0821 500-2121.





**die lobby für kinder**

Deutscher Kinderschutzbund,  
Kreisverband Günzburg e.V.

UND STADT  
BURGAU



## Ferienbetreuung 2014

in Burgau, ehemalige Hausmeisterwohnung  
der Grundschule Burgau  
Remsharter Str. 2

Osterferien: 14.04. bis 17.04.2014  
 Pfingstferien: vom 10.06. bis 13.06.2014  
 Sommerferien: vom 04.08. bis 22.08.2014  
 Herbstferien: vom 27.10. bis 31.10.2014

jeweils von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldeformular im Internet  
[www.kinderschutzbund-guenzburg.de](http://www.kinderschutzbund-guenzburg.de)  
 INFO unter: Kinderschutzbund Günzburg  
 Tel. 08221 - 2785901

**Redaktions- & Anzeigenschluss für die Mai-Ausgabe ist der 17. April 2014.**  
**Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!**

# Natürlich - massiv- und voll im Trend!










Lifestyle wie er mir gefällt

Natürlich wohnen -  
besser leben

**NATURA**  
Handmade and authentic furniture

**akad'or!**  
Handmade furniture

**M**  
MEISTERSTÜCKE

# RIEDERLE

Öffnungszeiten	
Mo. - Fr.	09:00-12:30 13:30-18:00
Do.	09:00-12:30 13:30-19:00
Sa.	09:00-13:00
1. Sa.	09:00-16:00 durchgehend

Augsburger Straße 37 - 89331 Burgau - Telefon 0822/3090 - [www.moebel-riederle.de](http://www.moebel-riederle.de)

## Ehrungen gab es beim Jahresabschluss der Laienspielgruppe Unterknöringen

Für 40 Jahre Theaterspielen wurde Friederike Mayer und für 25 Jahre Walter Findler geehrt.

Mit dem Jahresabschluss 2013 beginnen gleichzeitig auch die Planungen für das Ostertheater 2014.

Gespielt wird wie immer am:

· Ostersonntag, den 20.04.2014

· Ostermontag, den 21.04.2014

und das darauf folgende Wochenende am:

· Freitag, den 25.04.2014

· Samstag, den 26.04.2014

· Sonntag, den 27.04.2014

Beginn: jeweils 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf: ab 26.03.2014  
Gasthof Linde Oberknöringen

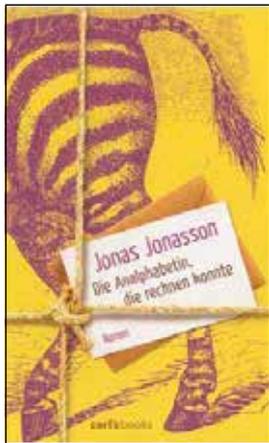
Veranstaltungsort: Gasthof Jehle  
Limbach

Wir, die Laienspielgruppe Unterknöringen, freuen uns darauf, zahlreiche Zuschauer zu unserem Ostertheater begrüßen zu dürfen.



## Die Analphabetin, die rechnen konnte

Roman von Jonas Jonasson



Die junge Nombeko kann zwar nicht lesen, ist aber ein Rechengenie und hebt – obwohl sie im größten Slum Südafrikas lebt – mal kurz die Welt aus den Angeln.

Als sie nach einem Unfall zu einem mehrjährigen Arbeitsdienst bei einem einfältigen Ingenieur gezwungen wird, ist Nombeko fast zufällig am Bau nuklearer Sprengköpfe beteiligt. Kurz darauf führt sie gekonnt Verhandlungen mit den Mächtigen der Welt und setzt sich nach einem besonders brisanten Geschäft nach Schweden ab. Dort begegnet ihr ganz unerwartet die

große Liebe in Gestalt eines jungen Mannes namens Holger. Diese neue Erfahrung bringt nicht nur Nombekos Leben, sondern nebenbei auch noch die gesamte Weltpolitik durcheinander. Bis sie sich am Ende mit einem König und einem Ministerpräsidenten im Laderaum eines Lieferwagens wiederfindet. Und in diesem Moment schwebt die ganz Welt, wie wir sie kennen, in höchster Gefahr.

Spitzzüngig und mit seinem einzigartigen Humor rechnet der Autor mit dem Fundamentalismus in all seinen Erscheinungsformen ab. Mit Nombeko hat er eine grandiose Heldin erschaffen, die unfassbar mutig und wunderbar respektlos gegen die großen und kleinen Stolpersteine im Leben ankämpft.

Bereits mit seinem Buch „Der Hundertjährige der aus dem Fenster stieg und verschwand“ führte der schwedische Journalist und Autor die Bestseller-Listen an.



## Große Augen beim Trommler Albert

Städtischer Kindergarten Burgau besucht Ausstellung im Schloss

Große Augen und viele Fragen hatten die Kinder des Städtischen Kindergartens beim Besuch der Ausstellung Trommler Albert im Burgauer Schloss. Dabei war es erstaunlich, was die Kleinen schon alles über die Traditionsfigur des Trommler Alberts wussten. Aber es gab auch einiges Neues für die Kleinen zu entdecken. So erklärte die Stadtarchivarin Martina Wenni-Auinger, dass der „Leimer“ der Vorgänger des Trommler Alberts in Burgau war. Auch dieser holte die Kinder am Rosenmontag ab und ging mit diesen von Bäcker zu Bäcker, um dort Brezga zu erbetteln.

Fasziniert waren die Kindergartenkinder von den vielen Faschingsorden, die sie in der Ausstellung betrachten konnten. Sie erkannten, dass es jedes Jahr ein neues Faschingsmotto gibt, welches auf den Orden abgebildet ist. Besonders angetan waren die Kleinen jedoch vom Trommlerorden, denn hier erkannten sie die Figur des Trommler Alberts wieder.

Auch bei den Burgauer Faschingsprüchen war plötzlich klar, um wen es in den Sprüchen geht: um den Leimer und den Trommler Albert. Eifrig begannen die Kinder Sprüche aufzusagen und mit einem lauten „Hio“ zu unterstreichen.

Vergnügt und angefüllt mit neuen Kenntnissen über den Burgauer Fasching und den Trommler Albert verließen die Kinder die Ausstellung. „Da komme ich wieder einmal her“, war die einhellige Meinung der Kindergartenkinder, denen der Vormittagsausflug zum Schloss sichtlich Spaß gemacht hatte.



„...wenn Sie auf schöne Böden steh'n!“



**S. M. Parkett & Fußbodentechnik**  
Sven Möbus

**Industriestraße 39 · 89331 Burgau**  
**Telefon 08222/90159 · [www.sm-parkett.de](http://www.sm-parkett.de)**

Öffnungszeiten:

Di. & Do. 17.00-18.30 Uhr, Fr. 11.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr  
Oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

„Goldene Vorteile sichern.“



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

## Goldene Zeiten für Mitglieder!

Mit der goldenen VR-BankCard PLUS genießen unsere Mitglieder exklusive Vorteile & Rabatte bei Partnerfirmen in der Region und ganz Deutschland. Wie auch Sie Mitglied werden können? Erfahren Sie mehr unter [www.rvb-db.de](http://www.rvb-db.de) oder unter Tel. 08222 4008-0



**Raiffeisen-Volksbank**  
**Dillingen-Burgau eG**



**Gabor**

UNWIDERSTEHLICH

[www.gabor.de](http://www.gabor.de)



**EHMANN**  
Schuhe **Laufgut**

Stadtstraße 1 · 89331 Burgau · [www.laufgut-ehmann.de](http://www.laufgut-ehmann.de)  
Verkauf Tel. 0 82 22-18 51 · Werkstatt Tel. 0 82 22 - 90 230



## Vordächer Vorhäuser

Der schöne und praktische Schutz  
vor Wind und Regen!

**Eigene Produktion in Burgau!**

**Schmid + Nagel GmbH**  
Dieselstr. 4 – D-89331 Burgau  
[www.schmid-nagel.de](http://www.schmid-nagel.de)



**UBER DACHUNGEN** Schmid + Nagel GmbH

Komfort + Technik

Direktschaltung zur Infohotline Burgau:

**Tel.: 08222 - 1001**

**BWS | Bautechnik**



Ihr starker Partner für  
**WETTER-, SICHT- UND SONNENSCHUTZ**



**MARKISEN**  
IN TOLLEN FARBEN UND FORMEN

**INSEKTENSCHUTZ**  
AUCH FÜR LICHTSCHÄCHTE



**TERRASSENDÄCHER**  
UND GLASOASEN



**UNSER SORTIMENT FÜR IHR ZUHAUSE!**

- TERRASSENDÄCHER
- ROLLADEN
- AUSSENJALOUSIEN
- MARKISEN
- SCHRÄGVERSCHATTUNG
- WINTERGARTEN-VERSCHATTUNGEN
- INNENVERSCHATTUNG
- INSEKTENSCHUTZ
- ALUMINIUMTORE
- MOTORISIERUNG UND STEUERUNG
- SERVICE & REPERATUREN
- UND VIELES MEHR...

**BWS | Bautechnik**  
Wetter- Sicht- & Sonnenschutz

Gutenbergstraße 1  
89331 Burgau

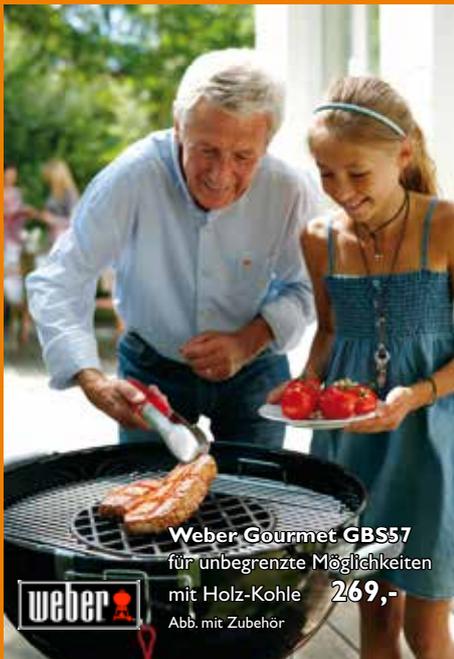
Telefon 08222 - 410795  
Fax 08222 - 410796

info@bws-bautechnik.de  
www.bws-bautechnik.de

## GRILLIDEEN bei Ziegler

*Gibt es Schöneres als Grillen in der Freizeit?*

Mit Weber und Barbecue Gasgrills können Sie indirekt grillen, Spieße oder sogar Pizza zubereiten!



**Weber Gourmet GBS57**  
für unbegrenzte Möglichkeiten  
mit Holz-Kohle **269,-**  
Abb. mit Zubehör

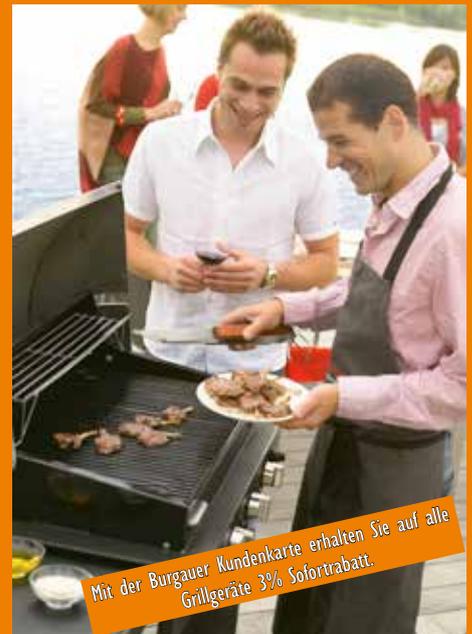
**Barbecue Gasgrill**  
**Brahma 4.2**  
mit extra stabilem  
Rohrgestell,  
3 Edelstahlbrenner  
1 Seitenkocher  
**nur 529,-**



**Barbecue Gasgrill**  
Edelstahl/ Stahlblech  
3 Edelstahlbrenner  
**nur 259,-**



**barbecue**



Mit der Burgauer Kundenkarte erhalten Sie auf alle Grillgeräte 3% Sofortrabatt.

In unserer Grillabteilung finden Sie eine große Auswahl an Gas- und Holzkohle-Grillgeräten.

**werk markt**

Näher dran, mehr drin!

**Ziegler**

Mo. bis Fr. 8.00 - 18.30 Uhr,  
Sa. 8.30 - 17.00 Uhr, Marktsonntage 13.00 - 17.00 Uhr

Augsburger Str. 17  
89331 Burgau  
Tel. 08222/9680-0